



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

GAP-STRATEGIEPLAN IN RHEINLAND-PFALZ

CCI Nr.: 2023DE06AFSP0001

Projektsteckbrief LEADER 2023 - 2027

- Förderung von Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie**
 - Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)**
 - Förderaufruf FLLE 2.0**
 - GAK 7.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“
 - GAK 8.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“
 - Innenstädte der Zukunft (IdZ)
- Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen**

gemäß Art. 77 der GAP-SP-VO i. V. m. dem GAP-SP der Bundesrepublik Deutschland
2023 - 2027

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Schön, dass Sie sich mit Ihrem Vorhaben um eine Förderung über LEADER bewerben möchten. Das Ausfüllen des Projektsteckbriefs ist der erste Schritt zu einer möglichen Förderung und dient dazu, den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe zu verdeutlichen, was Sie mit Hilfe von LEADER konkret umsetzen wollen.

I. Allgemeine Angaben	
LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	LAG Rheinhausen
Bezeichnung des Vorhabens¹	Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte „Krainerhof“, Ober-Olm
Geplanter Umsetzungszeitraum des Vorhabens	von 1.5.2024 bis 31.12.2025
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
Träger/in des Vorhabens	Name: Ortsgemeinde Ober-Olm Straße/Hausnr.: Kirchgasse 7 PLZ/Ort: 55270 Ober-Olm
Ansprechpartner/in	Name: Matthias Becker Telefon: 0 61 36 / 80 40 Fax: 0 61 36 / 8 90 50 E-Mail: rathaus@ober-olm.de
Rechtsform	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input checked="" type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers/der Trägerin des Vorhabens	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor.

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der GAP-SP-Verordnung beitragen.

	<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.
Anerkennung der Finanzmittel des Trägers des Vorhabens als öffentliche Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan ² eingereicht am: _____
2. Angaben zum Vorhaben	
Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat)	
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am	
Vorgesehene verantwortliche / federführende LAG	
Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in _____ weiteren LEADER-Regionen <input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan ² beantragt am _____
Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen³	<input checked="" type="checkbox"/> ja

² MWVLW, Referat 8607

³ Als Vorhabenbeginn gilt der Beginn der Tätigkeiten bzw. der Bauarbeiten für die Investition oder die erste rechtsverbindliche Verpflichtung, die das Vorhaben oder die Tätigkeit unumkehrbar macht. Maßgebend ist der früheste dieser Zeitpunkte. Vorarbeiten und vorbereitenden Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 6 der HOAI (z. B. die Einholung von Genehmigungen und die Erstellung von Durchführbarkeitsstudien) gelten nicht als Beginn der Arbeiten oder der Tätigkeit.

Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung des Vorhabens bei?	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Werden während und/oder nach der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Zuordnung des Vorhabens zu den Entwicklungszielen aus der LILE der unter I. genannten LAG	<input type="checkbox"/> Entwicklung des zukunftsfähigen Standortes Rheinhes- sen <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau eines resilienten Lebensumfeldes <input checked="" type="checkbox"/> Weiterentwicklung der Genussregion Rheinhes- sen <input type="checkbox"/> Landschaft als Lebensgrundlage nachhaltig gestalten
Zuordnung des Vorhabens zu den Handlungsfeldern aus der LILE der unter I. genannten LAG	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld 1: Standort „Rheinhes- sen“ zukunftsfähig weiterentwickeln <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 2: Lebensumfeld gemeinsam gestalten <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 3: Tourismus- und Weinerlebnis stärken <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 4: Kulturlandschaft nachhaltig aufwerten
Übereinstimmung mit den Förderbestimmungen, Entwicklungszielen, Handlungsfeldern und Querschnittszielen der LILE der unter I. genannten LAG	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung liegt vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein. Wird spätestens mit Förderantrag eingereicht. <input checked="" type="checkbox"/> entfällt, da Umsetzung <u>nicht</u> im Förderaufruf „FLLE 2.0“

II. Spezielle Angaben zum Vorhaben
1. Beschreibung des Vorhabens
<p>1.1 Inhalt und Ziele des Vorhabens</p> <p>(Was soll konkret durchgeführt werden?)</p> <p>Wie im Teilhandlungsfeld 2.1. „Gemeinden als Kommunikationsorte neu beleben“ beschrieben ist die (Dorf-) Gemeinschaft die Basis für ein lebenswertes Umfeld und benötigt Treffpunkte in den Gemeinden, die den geeigneten Raum bieten, um das Dorfleben zu fördern und aktiv zu gestalten. Dies ist das Ziel</p>

des Krainerhofes: ein multifunktionaler Treffpunkt von Einheimischen und Zugezogenen aller Generationen. So soll der soziale Zusammenhalt und die persönliche Identifizierung mit der Gemeinde gestärkt werden.

Zudem ist, wie im Teilhandlungsfeld 2.4. ausgeführt, Kultur ein weiterer, wichtiger Baustein für ein lebenswertes Umfeld in ländlichen Bereichen: Neben der Schaffung von Angeboten und einem Ort für Kulturangebote in Ober-Olm spielt die kulturelle Bildung sowie die Chancengleichheit im Krainerhof eine zentrale Rolle; auch Kinder und Migranten können so stärker eingebunden werden. Dabei werden auch Kulturschaffende aus der Region eingebunden (Lesungen, Ausstellungen).

Auch das Teilhandlungsfeld 3.2. wird hier verfolgt: Die Verknüpfung von kulturellen und weintouristischen Angeboten in Zusammenarbeit von Winzern bzw. Weingütern und Kulturschaffenden. Das wurde bereits mit einer Krimilesung eines regionalen Autors (Dr. Andreas Wagner aus Essenheim) mit Weinverkostung erprobt.

Um dies alles zu ermöglichen, werden folgende **Baumaßnahmen** vorgenommen:

Generell ist zu sagen, dass der Baubestand, sofern möglich, erhalten werden soll, um den historischen Charme der Gesamtanlage zu bewahren.

1. Bauabschnitt (Antragsgegenstand):

Im ehemaligen Traktorunterstand soll ein neues Foyer entstehen. Der Boden wird neu gepflastert. Hier wird auch ein barrierefreies WC in Holzständerbauweise eingebaut. Der hintere Bereich wird zu Herren-WC und Damen-WC umgebaut.

Vom zentralen, offenen Unterstand gelangt man vom Freien aus im Erdgeschoss in 2 separate Räume, welche als Vortrags- bzw. Workshopraum genutzt werden sollen. Hier werden die Bestandsdecken tlw. brandschutztechnisch ertüchtigt. Die Böden bleiben gepflastert, die Wände (Putz) werden saniert bzw. tlw. freigelegt. Vom Foyer aus führt eine neue Treppe (Stahl/Holz) ins Obergeschoss.

Hier werden die im Konzept aufgeführten Veranstaltungen stattfinden.

Einige Arbeiten sollen in Eigenleistung durch Ehrenamtliche des Heimatkreises und weitere Ehrenamtliche durchgeführt werden.

Spätere Baumaßnahmen / -abschnitte:

Im Obergeschoss ist die Schaffung von 2 weiteren Vortragsräumen vorgesehen, der zentrale Bereich der Scheune soll als Ausstellungsfläche dienen, mit verglastem Verbindungsgang zwischen beiden Räumen. Vom Vortragsraum 2 gelangt man über eine neue Stahl-Außentreppe (2. Rettungsweg) wieder in den Hof.

Zudem soll im 2. Bauabschnitt auch die Fassadensanierung durchgeführt werden.

Zudem ist später (ggf. 3. Bauabschnitt) auch die Sanierung des Gewölbekellers geplant.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Der innovative Charakter des Krainer Hofes ist die **Verbindung von einem historischen ortstypischen Gebäude** (wie man es sonst nur transloziert in einem Freilichtmuseum erleben kann) **mit lebendigen wechselnden kulturellen Angeboten**, also kein monostrukturiertes statisches Heimatmuseum, sondern wechselnde Ausstellungen und regelmäßige Kulturangebote u.a. zur Verdeutlichung des Landlebens und der ländlichen Hauswirtschaft. Dafür ist ein authentischer Veranstaltungsort deutlich besser geeignet als beispielsweise eine Volkshochschule oder ein Bürgerhaus.

Gerade durch die Nähe Ober-Olms zum städtischen Raum und entsprechende Zuziehende aus der Stadt ist der Krainer Hof mit seinen Angeboten ein starker Integrationspunkt, nicht zu vergleichen mit einem traditionellen Fest oder einem Neubürgerempfang.

1.3 Zielgruppen

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

Menschen aller Altersgruppen aus Ober-Olm und der Region, gerne auch Urlaubsgäste in Rheinhausen

1.4 Beteiligte Akteure / Partner

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

Beteiligte Akteure sind neben dem örtlichen, federführenden Heimatkreis auch die anderen Vereine aus Ober-Olm, Winzer sowie Kulturschaffende aus dem Ort und der Region und auch das Catering bei Veranstaltungen setzt auf regionale Produkte, z.B. Wild aus dem Ober-Olmer Wald.

Dabei ist zunächst jeweils eine veranstaltungsbezogene Kooperation geplant, aus der sich je nach Möglichkeit auch feste Partnerschaften entwickeln sollen.

1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens/ Vorhabenziele

(Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter Arbeitsplätze, Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Verwirklichung der unter II 1.1. genannte Inhalte und Ziele des Vorhabens, d.h. regelmäßige Veranstaltungen für Menschen aller Altersgruppen mit und ohne Beeinträchtigungen, in Kooperation mit regionalen Partnern.

1.6 Barrierefreiheit

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen, Seniorinnen/Senioren oder Familien mit Kinderwagen und Menschen mit schwerem Gepäck beachtet?)

Der Innenhof und der Erdgeschossbereich (hier beantragter 1. Bauabschnitt) wird barrierefrei hergestellt und bietet die meisten Veranstaltungsmöglichkeiten des Gesamtprojekts, so dass auch die o.g. Personengruppen teilhaben können. Die Erdgeschosswohnung des zugehörigen Wohnhauses wurde bereits an eine Person mit Beeinträchtigungen vermietet.

Für den später geplanten weiteren Ausbau in den Obergeschossen wurde der Einbau eines Aufzuges geprüft, was aber nicht zielführend bzw. wirtschaftlich umsetzbar ist, da es sich um mehrere verschachtelte Ebenen handelt und die ursprüngliche Bausubstanz weitest möglich erkennbar bleiben soll.

Die Veranstaltungen werden wo immer möglich so konzipiert, dass auch Menschen mit kognitiven Behinderungen teilnehmen können, das gilt für Ausstellungen ebenso wie für Kinderangebote.

1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet? Welchen Beitrag leistet das Vorhaben zur Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit?)

Es werden ausschließlich geschlechterübergreifende Veranstaltungen und Aktivitäten geplant und durchgeführt, auch spezielle Angebote wie Veranstaltung nur von weiblichen Akteure sind vorgesehen. Einige der geplanten Themen für Kurse und Veranstaltungen haben eine traditionell eher weibliche Ausrichtung (Hauswirtschaftliche Themen wie Kochen, Backen, Konservieren), die hier auch Interessierten anderen Geschlechts zugänglich gemacht werden.

1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der LEADER-Region / Vernetzung

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

Beim 200jährigen Rheinhessen-Jubiläum wurde der Krainerhof als gesamtheitliches Erlebnis „bäuerliches Leben in der Hofreite“ präsentiert. Der Krainerhof ist Bestandteil des Ober-Olmer Ortsrundganges, der an historische Stätten führt. Der Ortsrundgang ist durch QR Code und Flyer bereits touristisch eingebunden.

Die vielfältigen Angebote im Krainer Hof sollen auch in Kooperation mit der Rheinhessentouristik durchgeführt werden.

Durch das Anwesen selbst in seiner ursprünglichen Baukultur und die geplanten Veranstaltungen wird die regionale Identität und das kulturelle Erbe präsentiert und gefördert, was auch Ziele der „Tourismusstrategie Rheinhessen 2025 - Erlebnis.Wein.Kultur.Landschaft“ sind.

1.9 Einbindung sozialer Gruppen in der LEADER-Region

Das Projekt wird hauptsächlich ehrenamtlich betrieben. Die Angebote richten sich an alle Bevölkerungsgruppen und werden nur kostendeckend, nicht gewinnorientiert durchgeführt, so dass auch Personen mit geringem Einkommen daran teilnehmen können. Durch die barrierefreie Zugänglichkeit besteht für weite Personengruppen eine Teilhabemöglichkeit. Aufgrund des aktuellen Trends des „Urban Gardenings“ und zur Selbstversorgung sind gerade auch die Kurse und Veranstaltungen zur Haltbarmachung von Obst und Gemüse (Einmachen, Fermentieren, ...) für junge, eher städtisch geprägte Personengruppen von großem Interesse. Auch das sehr aktuelle Brotbacken im Holzbackofen wird hier praktiziert.

2.0 Sonstiges

2. Kostenübersicht⁴

	förderfähige Kosten	nicht förderfä- hige Kosten
<input checked="" type="checkbox"/> Bruttogesamtkosten des Vorhabens⁵ <u>oder</u>	375.630,21€	1.071,00€
<input type="checkbox"/> Nettogesamtkosten⁶ des Vorhabens	€	€
davon Kosten für die Errichtung und den Erwerb von unbeweglichem Vermögen	€	€
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen	€	€
davon interne direkte Personalkosten für die Durchführung des Vorhabens zzgl. der 15 % Pauschale für indirekte Kosten	€ €	€ €
davon Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen	€	€
davon Eigenleistungen / Sachleistungen	€	€
davon Schulungs- und Qualifizierungskosten	€	€
davon Finanz- und Netzwerkkosten	€	€
davon Sonstige Kosten ⁷	€	€

3. Ausgabenplan nach Jahren

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
€		160.000	216.700				

⁴ Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

⁵ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

⁶ Sofern Träger/in des Vorhabens Vorsteuerabzugsberechtigt ist.

⁷ Erläuterung notwendig

4. Finanzierungsplan	
Nettogesamtkosten	316.555,64 €
Mehrwertsteuer	60.145,57 €
Bruttogesamtkosten	376.701,21 €
Eigenmittel⁸	151.323,21€
davon bar	€
davon über Kreditaufnahme	€
davon Eigenleistungen	€
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	€
davon freiwillige Arbeit (unbar)	€
Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung: Zuwendungssatz 60 %	225.378,00 €
weitere beantragte öffentliche Förderung ⁹ von _____	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
Zweck <u>u</u> ngebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	€
5. Angaben zu Einnahmen ¹⁰ , die mit dem Vorhaben erzielt werden	
Einnahmen pro Jahr	0,00 €
6. Folgekosten	
mögliche geschätzte Folgekosten pro Jahr	3.000,00 €
III. Anlagen	
<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne	

⁸ Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

⁹ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

¹⁰ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

<input checked="" type="checkbox"/>	Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens ¹¹
<input type="checkbox"/>	Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen
<input type="checkbox"/>	Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung der Gemeinnützigkeit
<input type="checkbox"/>	Vereinsatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung
<input type="checkbox"/>	Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten), Genehmigungen zum Vorhaben
<input type="checkbox"/>	Stellungnahmen entsprechender Fachstellen
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
<input type="checkbox"/>	De-minimis-Bescheinigungen der drei Steuerjahre (zwei vergangene Jahre und aktuelles Jahr)
<input type="checkbox"/>	Erklärung „Angaben zur Einstufung als KMU“
<input type="checkbox"/>	Sonstige Unterlagen: _____

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Rheinhessen
Name des Ansprechpartners	Regionalmanagerin Magdalena Haag
Straße/Hausnummer	Kreisverwaltung Alzey-Worms Ernst-Ludwig-Straße 36
PLZ/Ort	55232 Alzey
Tel. / Fax / Mail	06731 4081022 /haag.magdalena@alzey-worms.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

¹¹ Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.

Ober-Olm 19.10.2023
Ort, Datum


Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

Ortsgemeinde Ober-Olm
Kirchgasse 7
55270 Ober-Olm

Abkömmling
Funktion beim Träger des Vorhabens

Bauvorhaben: Krainer Hof - Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte
Bauherr: Ortsgemeinde Ober-Olm
vertreten durch Herrn Ortsbürgermeister Matthias Becker
Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm
Planung: Geographisches Planungsbüro Nathalie Franzen
Artur Marx, Dipl. Ing. - Architekt
Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim

BAUBESCHREIBUNG

Allgemeine Daten zum Objekt:

Anschrift: Krainergasse 1, 55270 Ober-Olm
Eigentümer: Ortsgemeinde Ober-Olm
Grundstücksgröße: ca. 361 m²
Baujahr: Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Bauzustand: Wohnhaus mittel, Nebengebäude schlecht

Allgemeine Beschreibung:

Die Ortsgemeinde Ober-Olm erwarb das historische Anwesen in 2018 mit dem Ziel, dies zu einem Kulturzentrum umzugestalten. Aufgrund des tlw. schlechten Zustands der Bausubstanz, speziell im Nebengebäudetrakt werden hierzu umfangreiche Ertüchtigungen und Umbauarbeiten erforderlich. Bereits 2018 wurden die Dächer sowohl des Wohnhauses als auch der Scheune komplett neu gedeckt. Das Wohnhaus ist derzeit im Erdgeschoß an eine Person mit Beeinträchtigungen vermietet.

Der Bauantrag für die Umbau- und Nutzungsänderungen wurde im Oktober 2023 gestellt.

Der Heimatkreis Ober-Olm e.V. steht als zukünftiger Mitbetreiber des Krainer Hofes der Gemeinde zur Seite.

Die Neueindeckung des Daches und statische Notsicherung war aus Sicherheitsgründen im Vorfeld erforderlich. In diesem Zuge ist auch eine Bautreppe eingebaut worden, um ein sicheres Begehen der oberen Bereiche sicherzustellen. Ebenso musste ein Zugang zum Dachgeschoß Wohnhaus erstellt werden, um hier den erforderlichen Archivraum vorzubereiten. Auch mussten im Erdgeschoß 2 Türen eingebaut werden. Dies war für den Einbruch- und Diebstahl- sowie den Witterungsschutz erforderlich. Maßnahmen in vorgenannten Sätzen sind nicht Bestandteil des Antrages / der vorliegenden Kostenberechnung.

Generell ist zu sagen, dass der Baubestand, sofern möglich, erhalten werden soll, um den historischen Charme der Gesamtanlage zu bewahren. Im ehemaligen Traktorunterstand soll ein neues Foyer entstehen. Der Boden wird neu gepflastert. Hier wird auch ein barrierefreies WC in Holzständerbauweise eingebaut. Der hintere Bereich wird zu Herren-WC und Damen-WC umgebaut.

Vom zentralen, offenen Unterstand gelangt man vom Freien aus im Erdgeschoss in 2 separate Räume, welche als Vortrags- bzw. Workshopraum genutzt werden sollen.

Hier werden die Bestandsdecken tlw. brandschutztechnisch ertüchtigt. Die Böden bleiben gepflastert, die Wände (Putz) werden saniert bzw. tlw. freigelegt.

Vom Foyer aus führt eine neue Treppe (Stahl/Holz) ins Obergeschoss. Vom Erschließungsbereich soll in einem späteren Bauabschnitt soll im OG eine neue Verbindung/Zugänglichkeit zum Obergeschoß Wohnhaus erfolgen.

Im Obergeschoss gelangt man in 2 Vortragsräume, der zentrale Bereich der Scheune soll als Ausstellungsfläche dienen, mit Verbindungsgang zwischen beiden Räumen. Vom Vortragsraum 2 gelangt man über eine neue Stahl-Außentreppe (2. Rettungsweg) wieder in den Hof.

Bauabschnitte:

In einem 1. Bauabschnitt, der Inhalt dieses Antrages ist wird das Erdgeschoß des Nebentraktes sowie die Treppe ins Obergeschoß hergestellt.

Im 2. Bauabschnitt, der nicht Inhalt dieses Antrages ist werden die Räume im Obergeschoß hergestellt + Außen-Stahlterrasse

In einem wahrscheinlich 3. Bauabschnitt werden die Räumlichkeiten im Obergeschoß des Wohnhauses für öffentliche Zwecke hergerichtet sowie der Gewölbekeller unter dem Wohnhaus saniert.

Grundsätzliche Maßnahmen:

Alte Sanitärinstallation wird rückgebaut und in der Neuplanung komplett neu hergestellt.

Gastherme im Wohnhaus wird weiterbenutzt. Es werden im Behinderten-WC und WC-Trakt Heizkörper angebunden.

Die schlechter isolierten Räume im Erdgeschoß erhalten Infrarotheizstrahler, welche bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen (Foyer, Workshopraum und Vortragsraum).

Die Grenzwand im Südwesten muss im OG statisch und aufgrund von Brandschutzauflagen ertüchtigt werden.

Die Böden der Sanitärbereiche werden gefliest und die Wände halbhoch gefliest.

Bestand Elektroinstallation bleibt historisch aber funktionslos erhalten. Neuinstallation erfolgt ausschließlich Aufputz in Stahlpanzerrohr silberfarbig, ggf. Schalter / Steckdosen UP.

Die Außenfassade des Gebäudeensembles wird im 2. Bauabschnitt außen komplett gereinigt und neu gestrichen. Putz wird, wo erforderlich, ausgebessert.

Im Folgenden sind die grundsätzlichen Ausführungen dargestellt. Die Buchstaben entsprechen den Raum-Buchstaben in beigefügtem Schema.

- A Vortragsraum
 - Boden bleibt im Bestand (Pflaster) wie er ist aber einmal raus / säubern / einebnen / Rinne & Bodenablauf erhalten
 - Decke statisch ertüchtigen / säubern / abklopfen & neu verputzen / Spachtel

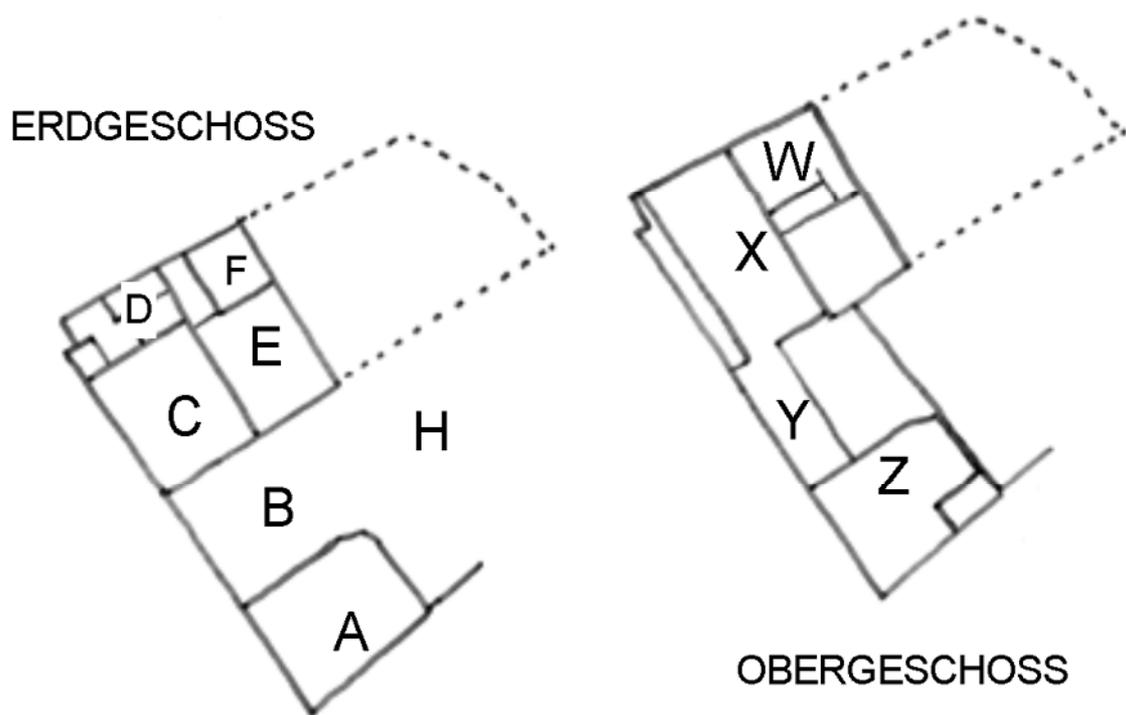
- erdige, helle Farbtöne (braun/gelb/Lehm) / Stahlträger Brandschutzanstrich bzw. brandschutztechnisch bekleiden
- Wand 1 Trog ergänzen / losen Putz erneuern / eingebaute Metallteile säubern aufbereiten
- Wand 2 wie Wand 1 (ohne Trog)
- Wand 3 wie Wand 1
- Wand 4 wie Wand 1 - Fensterleibungen / Fensterbank Putz ggf. Stein
Stallcharakter beibehalten, Fensterbänke nur Putz
- B** Boden Pflasterboden wie gesamten Hof einbauen
- Decke hinterer Teil statisch ertüchtigen und im Aussehen konservieren, wird als sichtbare Decke ohne tragende Funktion erhalten
auch abhängig von Angaben Statik
- Vorderer Teil im Aussehen konservieren
- Wand 1 - 2 wird erhalten und bleibt unverputzt, nur ausfugen
- Wand 3 wie Wand 1
Beide Öffnungen Drahtglas raus, Klarglas neu
- C** Workshopraum
- Boden bleibt im Bestand / säubern / Rinne bleibt erhalten
Höhenunterschiede beachten
Rinne und linker (tieferer) Teil davon auf 1 Ebene bringen mit begehbarem Glas, Beleuchtung (Lichtband). Fehlende Fliese absichtlich NICHT ergänzen.
- Decke statisch ertüchtigen / säubern / abklopfen & neu verputzen / Spachtel
erdige helle Farbtöne (z.B. rötlich) / Stahlträger Brandschutzanstrich bzw. -bekleidung
- Wand 1 losen Putz erneuern
- Wand 2 wie Wand 1
- Wand 3 wie Wand 1
- Wand 4 wie Wand 1, Trog inkl. Metallteile erhalten / säubern / aufarbeiten
Durchbrüche erhalten, Glasregal mit entspr. Beleuchtung
- D** WC-Trakt
- Boden Betonplatte / Dämmung Estrich / Fliesen / Bodenablauf
- Decke wie Raum A & C
- Wand 1-4 Öffnung zumauern / lose Putze entfernen / neu verputzen / Fliesenspiegel im Toibereich halbhoch / Toiwand „Kemmlit“ / Trennwände Trockenbau + Fliesenspiegel halbhoch
Vorraum Verputz + Anstrich / Zugang offen, keine Tür
Armaturen + Objekte „historisch“
Fenster neu, Fensterbank innen „einfach“. Armaturen und Objekte nicht zu modern, jedoch auch nicht zu „historisch“
- E** Foyer
- Boden Natursteinpflaster ca. 10x10cm diffusionsoffen verlegt auf Tragschicht/Dämmung/Abdichtung, nach Abstimmung mit Wärmeschutzplanung.

Decke Scheunenkonstruktion (Holzdecke) sichtbar erhalten / Dachuntersicht
 Wand 1 Tür 2 flügelig / raumhoch Stahl-&Glaskonstruktion
 Wand 2 = wie C4
 Wand 3 verputzt (Bestandswand)
 Wand 4 Verputz / Geländer / Installationen in Wand legen
 Treppe Stahl mit Holz passend zum Eingang.
 Ausgussbecken nach techn. Möglichkeit

F Beh.-WC
 Boden Betonplatte / Bodenablauf / Estrich / Fliesen
 Decke Holzständer beplankt

Wand 1 – 4 Objekte / halbhoch gefliest / Vorwandinstallation
 Fensteröffnung neu. Bestehendes Fenster zumauern.

Stand: 19.10.2023



Der Krainer Hof - Kulturzentrum in Ober-Olm



Projektbeschreibung und Nutzungskonzept

Inhaltsübersicht

1. Ziele des Projektes
2. Der Krainer Hof
3. Potentiale
4. Bürgerideen
5. Stellungnahme der Ortsgemeinde
6. Nutzungskonzept
7. Zusammenfassung

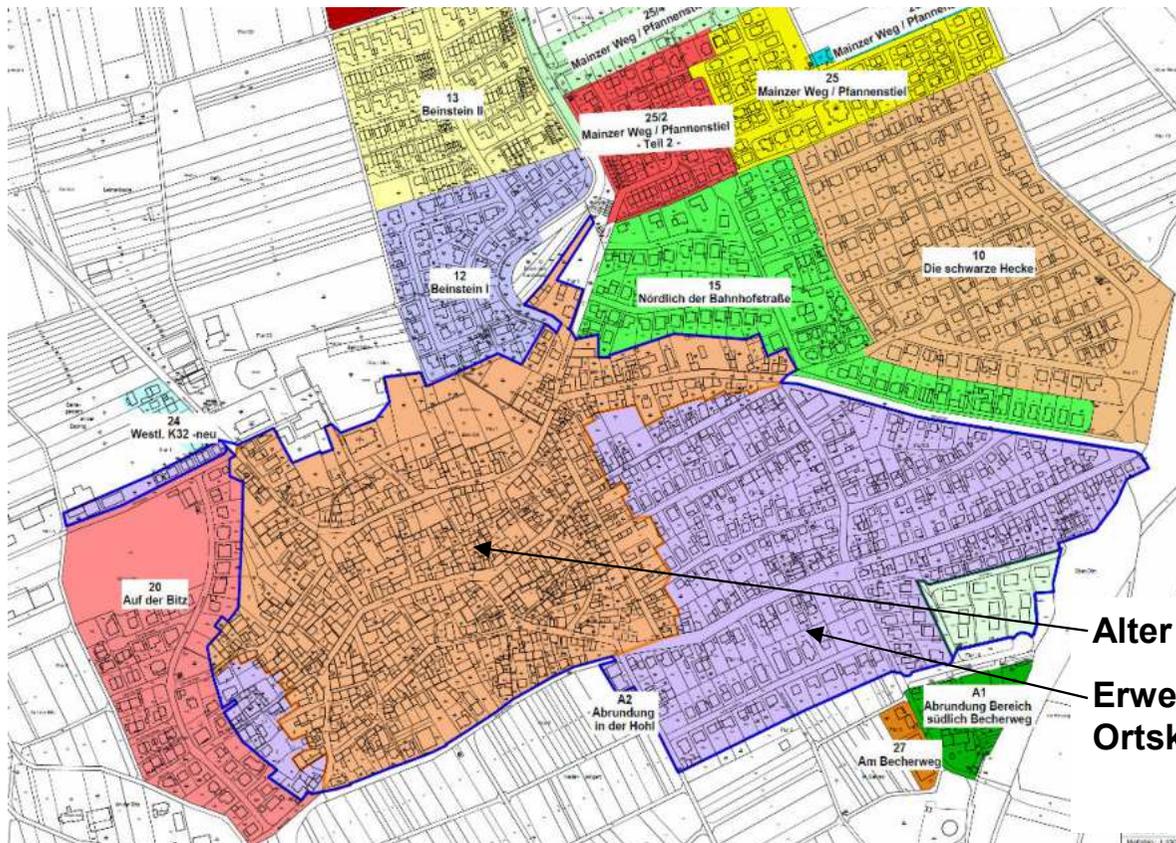


1. Ziele des Projektes

Die Ortsgemeinde Ober-Olm besteht aus einem historischen Ortskern und den östlich und nördlich davon seit den 1950er Jahren entstandenen Baugebieten. Der Ortskern ist in seiner Struktur weitgehend erhalten und wirkt identitätsstiftend. Die räumliche, aber vor allem die soziale und kulturelle Verbindung zwischen Altort und Baugebieten ist ausbaufähig und für eine funktionierende Dorfgemeinschaft sehr wichtig, auch um der gesellschaftlichen Anonymität entgegenzuwirken .

Die Ortsgemeinde, unterstützt durch aktive Bürger/innen, Gruppen und Vereine, möchte eine heimatgeschichtliche Begegnungsstätte schaffen, die die Bürgerinnen und Bürger des gesamten Ortes einlädt, sich bei verschiedensten sozialen und kulturellen Angeboten zu treffen und je nach Möglichkeiten auch selbst Veranstaltungen zu initiieren.

Dabei sollen sowohl die Identität Ober-Olms transportiert wie auch generationenübergreifende Aktivitäten gefördert werden.



Alter Ortskern

Erweiterungsbereich
Ortskern ab 1950

2. Der Krainer Hof

Das Anwesen in der Krainerstraße 1, genannt Krainer Hof, konnte von der Ortsgemeinde im Jahr 2018 erworben werden. Es liegt zentral im Ortskern.

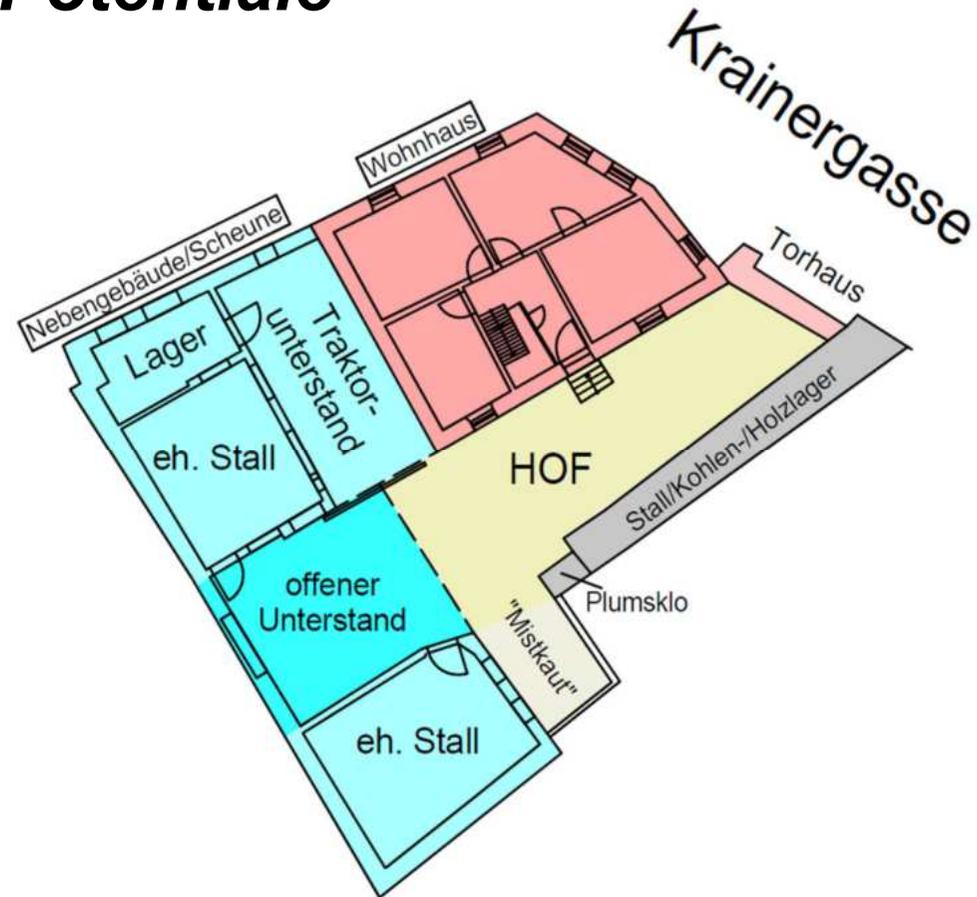
Das Anwesen aus der Zeit um 1900 bietet ein **hohes Gestaltungspotential** durch Umbau und Ausbau der vorhandenen Gebäudeteile, bei altersentsprechendem Zustand. Auch die Grundstücksgröße ist mit ca. 350qm nicht zu groß und nicht zu klein für die geplanten Nutzungen.

Der Krainer Hof zeigt noch **alle Funktionen eines historischen landwirtschaftlichen Hofes** und kann so die ursprünglich **landwirtschaftlich geprägte Struktur Ober-Olms** gut vermitteln.



Gegliedert ist das Anwesen in das **Wohnhaus**, einen direkt angrenzenden **Scheunenbereich**, einen dazu rechtwinkligen Bau und weitere kleinere **Nebengebäude** (Hühnerstall, Plumpsklo). Von der Straße aus erschlossen wird es durch ein ortstypisches **Torhaus**, das in den Hof führt.

3. Potentiale



Der gesamte Krainer Hof befindet sich in einem **historischen Erhaltungszustand**, der ideal geeignet ist, die Potentiale der Bevölkerung und die Integration Zugezogener über das Kennenlernen der naturverbunden und nachhaltig wirtschaftenden Arbeits- und Lebenswelt, die die Mentalität der Ober-Olmer bis heute prägt, zu fördern.

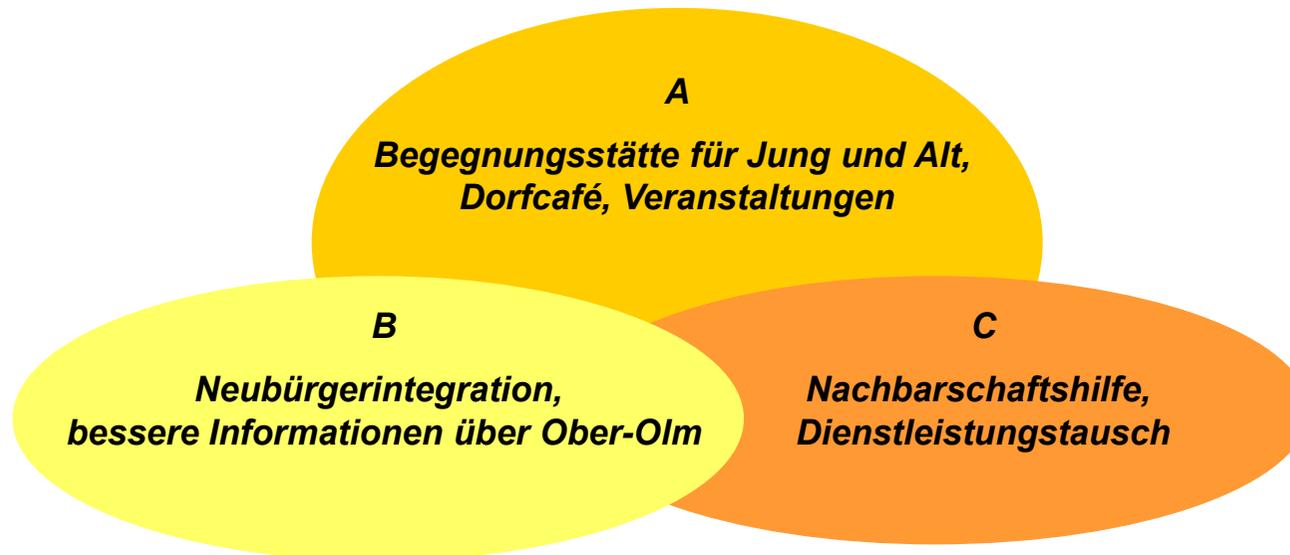
Das Wohnhaus ist im Erdgeschoss vermietet (durch OG), im Obergeschoss befindet sich das Gemeindearchiv.

Die Nebengebäude bieten insgesamt eine **Bruttogrundfläche von ca. 300qm**, die für verschiedenste kulturelle Veranstaltungen und als **Begegnungsstätte** bestens geeignet sind, ohne dass die historische Baustruktur dabei zerstört wird.

5. Bürgerideen

Im Zuge der 2019 abgeschlossenen **Dorfmoderation** wurde bereits bei der Auftaktveranstaltung, einer Dorfkonferenz, deutlich, dass aus der Bürgerschaft ein sehr hohes Interesse an generationenübergreifenden sozialen und kulturellen Angeboten besteht und dass hierbei in Ober-Olm noch Defizite bestehen, trotz der vorhandenen öffentlichen Einrichtungen.

Von den 5 gebildeten **thematischen Arbeitsgruppen** konzentrierten sich 3 Gruppen auf eben diese Themen, nämlich die **AG „Jung und Alt“**, die **AG „Dorfgemeinschaft und Vereine“** und die **AG „Lebendiger Ortskern“**. Hier wurden **3 Schwerpunkte** gesetzt:



Diese 3 AGs benötigen entsprechende **Räume für die Umsetzung ihrer Projektideen**, die in den vorhandenen öffentlichen Gebäuden nicht ausreichend zur Verfügung stehen bzw. schon intensiv belegt sind.

Hinzu kommen die langjährigen Arbeiten des **Heimatkreises**, der immer wieder Veranstaltungen zu Identität, Geschichte und Tradition Ober-Olms entwickelt. Der Heimatkreis bringt sich in das Projekt ein und schafft eine **„offene Werkstatt“** für kulturelle Aktivitäten, Ausstellungen und Veranstaltungen und wird regelmäßig (monatlich) Veranstaltungen durchführen.

Geplant ist auch eine enge **Zusammenarbeit mit Schule und KiTa** unter dem Motto **„Spielend Lernen“**.

6. *Stellungnahme der Ortsgemeinde*

Rheinhessen ist durch eine vielseitige und vielschichtige, identitätsstiftende Kulturlandschaft geprägt. Hierzu gehören auch Museen und Erlebnisstätte. Im Rahmen der 200 Jahr Feier der Region Rheinhessen, haben wir in Ober-Olm die Geschichte versucht erlebbar zu machen. Mit dem Krainer Hof haben wir ein räumlich überschaubares, funktional in sich geschlossenes Ensemble in Ober – Olm, aus dem sich die Geschichte des Lebens und des Arbeitens in diesen Jahren demonstrieren und fühlen lässt.

Insofern hat die Ortsgemeinde den o.g. Auftrag aus der Landesverfassung (Art. 40 / Obhut und Pfleg von Kulturgütern) gerne angenommen, um den BürgerInnen von Ober - Olm diese Teilnahme zu ermöglichen. Gerade als Zuzugsgemeinde im städtisch geprägten Umfeld sehen wir sehr häufig, wie wichtig der Bezug zur Natur und deren Produkte sowie den sehr umweltschonenden Arbeitsweisen aus dem 19. Jhd. Sein kann.

Darüber hinaus hat Ober - Olm auch eine Dorfgeschichte, die sich in einem neu restaurierten Archiv was bis in 15. Jhd. Zurück reicht, dokumentiert. Nimmt man nur den monetären Wert, der mit nachweislich ca. 40T€ zu beziffern ist, so wäre es verwerflich, dieses Kulturgut „Dorfarchiv“ nicht adäquat zu präsentieren. Dr. Rummel vom Landesarchiv in Speyer hat die Räumlichkeiten als passend zur Aufbewahrung deklariert (Temperatur / Luftfeuchte).

Im Grundsatz soll der Krainer Hof ein **lebendiges und lebendes Zeugnis der ländlichen Kultur** sein, der mit Bürger- / Schüleraktionen die Arbeits- und Lebensweisen seit ca. 1800 praktisch aufgreift. Das wichtige hierbei ist, dass man sich als z.B. Vortragsgast / Teilnehmer IM Objekt befindet, über dessen Geschichte, Funktionalität, Aufgaben und Funktionen in Vorträgen, Ausstellungen oder Workshops berichtet wird. Eine größere Authentizität ist mit keinem anderen Medium als der Realität zu erreichen.

Es gibt viele solcher Orte, die aber meist in der rein passiven Darstellung enden, was kein Teil unserer Konzeption ist. Ein - zugegeben sehr großes - Beispiel unserer Idee findet sich in Frankreich <https://www.guedelon.fr/> .

Was sich in der Bezeichnung „**Veranstaltungen**“ unseres Antrages eröffnet, sind folgende Aktionen und Elemente:

- Aufbewahrungsort / Magazin für das Dorfarchiv
- Bearbeitungsraum Dorfarchiv
- Workshopraum im EG
- Handwerksraum im EG
- Ausstellungsraum im 1.OG
- Vortragsraum im 1.OG
- Häuslichen Funktionen im Wohnhaus
- Arbeits- / Workshopräume im Wohnhaus
- Weinkeller

Neben den Baustilen und der räumlich, funktionalen Aufteilung einer Hofreite die als Lebensgrundlage für eine Bauernfamilie ausreichend war, ist Bauwerksphysik im Krainer Hof exemplarisch für Rheinhessen. Schon damals, als der Hof ca. 1870 erbaut wurde, haben die bautechnischen Erkenntnisse auf natürlichem Weg ihre Ziele, heutige Standards erreicht, die aktuelle Baustoffe nur unter z.T. hohem Energieeinsatz liefern können.

Der Vorteil, all diese Dinge im Krainer Hof umzusetzen ist, dass wir eine sich selbst erklärende geschlossene Bauwerksstruktur haben, und keine multifunktionalen Nutzungen, also Nutzungen verschiedener Sparten (Sport / Musik / Tanz...) unterbringen müssen. Insofern ist das Ensemble, neben seinem historischen Wert, ein Funktionsbau, wie z.B. eine Bibliothek oder eine Sporthalle, die sich auch nur sehr bedingt gegenseitig ersetzen können.

Gerade aber wegen dieser Funktionen ist der Krainer Hof **für folgende Inhalte prädestiniert:**

- Kurse / Vorführungen zur Herstellung von Lebensmitteln nach überliefertem Wissen (Brot backen / Obst, Gemüse haltbar machen...)
- Jahreslauf in einem landwirtschaftlichen Hof kennen lernen / erleben
- Ausstellungsort für historische Themen
- Workshops zu Handwerkstechniken (Korbmacher / Wagner / Glasherstellung...)
- Vorträge zu historischen Themen (ortsspezifisch und überregional)
- Motivation „Akquise“ der BürgerInnen zum ehrenamtlichem Engagement

Alle bisher sich im Eigentum der OG befindlichen Räume sind derzeit von den Ortsvereinen, freien Initiativen und der Verwaltung komplett belegt. Einzig das DG der Alten Schule ist für Feiern und sonstige Veranstaltungen frei. Wir können deshalb nicht alle Anfragen befriedigen, und weichen auf die VG Schulturnhalle oder kirchliche Räume aus. Zudem würde uns eine 100% Belegung die Gestaltungsmöglichkeiten nehmen, die wir gerade in der Pandemie, z.B. als Ausweichorte für Kita-Gruppen oder die Aufteilung von Sportgruppen benötigt haben.

Erlauben Sie mir schließlich noch einen **Hinweis:**

Die Verfassung für Rheinland-Pfalz bestimmt in Artikel 40, dass die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Natur sowie der Landschaft in die Obhut und Pflege des Staates genommen und die Teilnahme an den Kulturgütern des Lebens dem gesamten Volk zu ermöglichen ist.

7. Nutzungskonzept:

Regelmäßig:

1-2 x monatlich: Dorfcafé (nachmittags)
Aktivitäten mit Schule und KiTa (spielend Lernen)

1 x monatlich:

beispielhafte Veranstaltung des Heimatkreises:

März vor Ostern Ostereier färben

April Schlachtfest mit Kultur

Mai Marmelade kochen, Einkoch-Kurs, Mundart Leseabend

Juni Erdbeerfest mit Musik

Juli Kaffeenachmittag 80+ mit Mundart

August Krimileseabend

September Federweißerabend / Weinlese / Keltern

Oktober Stricken mit Pfiff / Erntemaschinen

November Martinsfe(i)uer

Dezember Plätzchen Backen

seit dem Erwerb wurden bereits verschiedene Veranstaltungen durchgeführt (Krimilesung, Weinprobe, Hoffeste zu unterschiedlichen Themen)

Quartalsweise:

Ausstellungen (mehrwöchig), mit Vernissage und Rahmenprogramm

Repaircafé (Zusammenarbeit mit Nieder-Olm)

Kursangebote (in Vorbereitung, z.B. Nistkästen und Insektenhotels bauen, Fahrradreparaturkurs, Kurse für die Pflege und Instandsetzung von Gartengeräten, künstlerisches Gestalten, Handwerken und Handarbeit, Archivarbeit, ...)

1-2 x Jährlich:

Begegnungsfest Alter Ortskern und Baugebiete

hist. Adventsveranstaltung / in Verbindung mit dem bestehenden Lebendigen Adventskalender

8. Zusammenfassung

Die **Ortsgemeinde** Ober-Olm möchte **gemeinsam mit aktiven Gruppen** das Anwesen Krainer Hof zu einer **sozio-kulturellen Begegnungsstätte** entwickeln. Es bietet ein hohes Potential an Nutzungsmöglichkeiten, ohne dabei seine historische Erscheinung und Struktur einzubüßen.

Im Rahmen der **Dorfmoderation** wurden Ideen und Projektansätze entwickelt, um diese Begegnungsstätte mit Leben zu füllen. Dabei liegen die **Schwerpunkte** auf generationenübergreifenden Veranstaltungen für Jung und Alt, dem Vermitteln von Wissen über historische und aktuelle Themen und Fähigkeiten sowie der Stärkung der Identität Ober-Olms und des Miteinanders aller Bewohner, ob im Ortskern oder in den Baugebieten.

Für die behutsame, der historischen Bausubstanz angemessene **Sanierung** und den Umbau benötigt die Ortsgemeinde Fördermittel, da sie das Projekt aus eigener Kraft nicht stemmen kann. Daher soll versucht werden, eine Förderung über das **LEADER (Dorferneuerungs- und Investitionsstockförderung wurden leider abgelehnt)** zu erhalten.

Eine aussagekräftige Planung mit darauf aufbauender Kostenschätzung (nach DIN 276) und Baubeschreibung liegen diesen Ausführungen bei.



Hoffest 2018, Bericht der Allgemeinen Zeitung am 17.4.2018 (Foto: hbz/Michael Bahr)

Bauvorhaben: Krainer Hof - Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte

Bauherr: Ortsgemeinde Ober-Olm
vertreten durch Herrn Ortsbürgermeister Matthias Becker
Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm

Planung: Geographisches Planungsbüro Nathalie Franzen
Artur Marx, Dipl. Ing. - Architekt
Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim

FOTOS

Blick Straßenfront



Torhaus



Außenansichten



Provisorische WC-Anlage im Erdgeschoss



Blick ins geplante Foyer

Zustand im Obergeschoss



Zustand im Obergeschoss



EG Blick vom Foyer in eh. Stall (Workshopraum) – geplanter Vitruinbereich



Hoftor von innen





Geplanter Hauptzugang Foyer im Urzustand



Eingang Wohnhaus



Mistkaut und Eingang gepl. Vortragsraum EG im Urzustand

Innenhof Richtung Tor



Wohnhaus hofseitig



Unterstand



Bereich über Eingang Foyer im Urzustand





Weitere Nebengebäude – Urzustand – nicht Antragsgegenstand

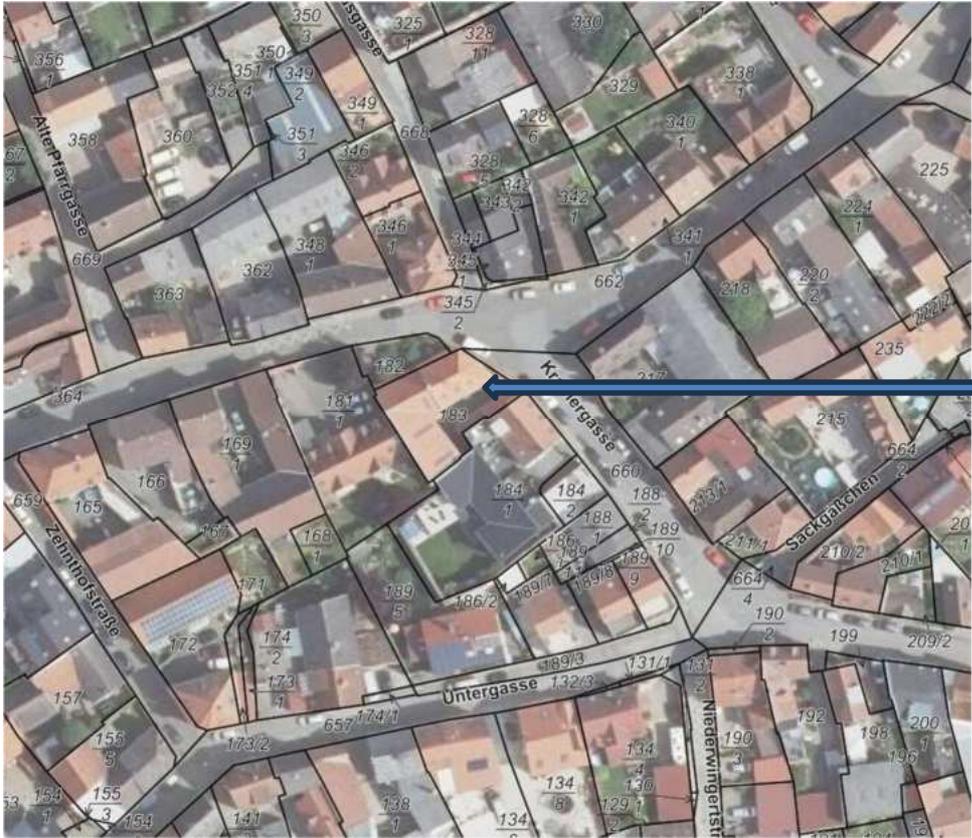


geplanter WC-Trakt - Urzustand



Geplanter Workshopraum - Urzustand

Luftbild



Auszug aus den Geobasisinformationen

Liegenschaftskarte



Rheinland-Pfalz

VERMESSUNGS- UND
KATASTERAMT
RHEINHESSEN-NAHE

Hergestellt am 04.05.2023

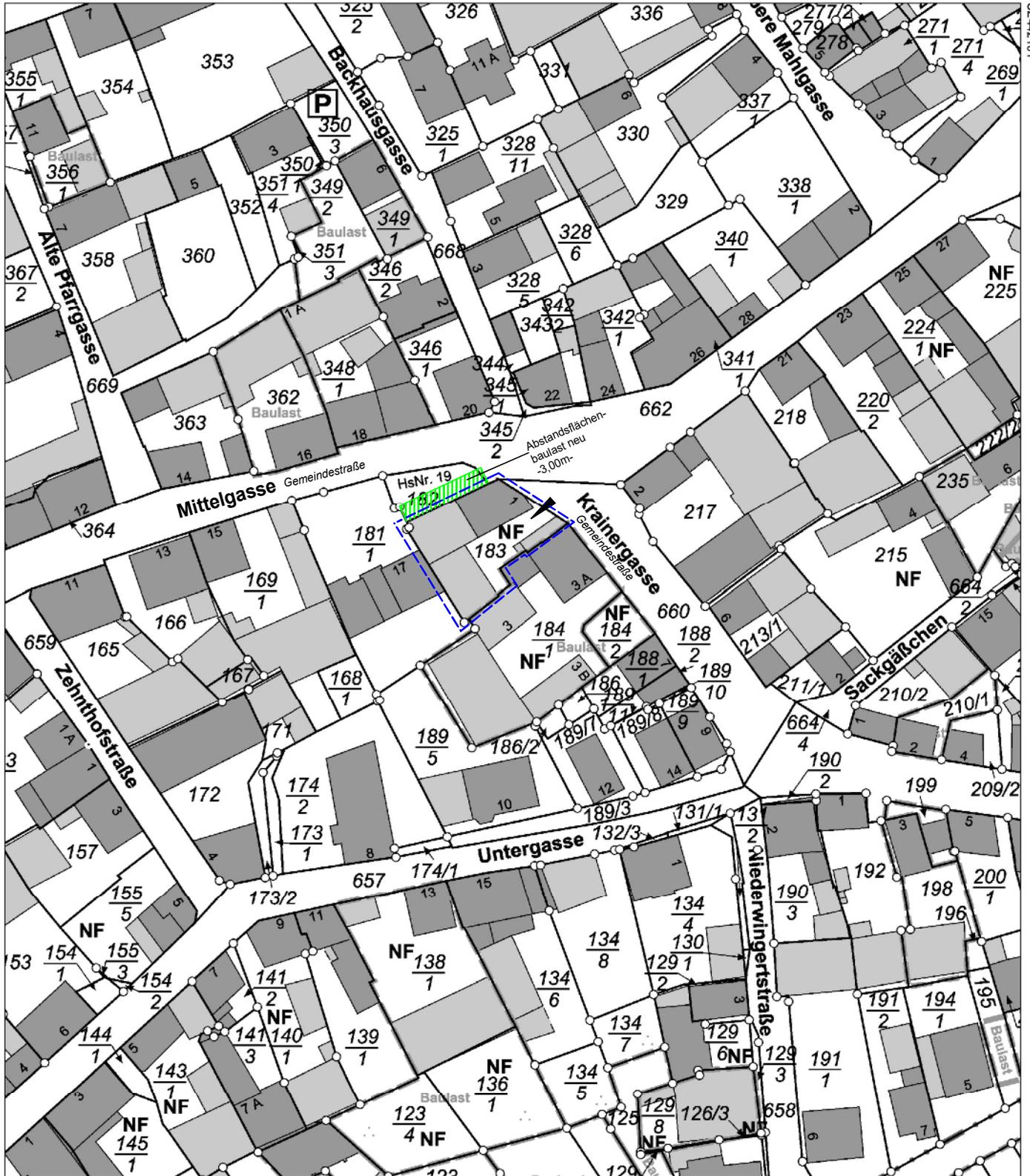
Unterschrift Entwurfsverfasser

Unterschrift Bauherr

Flurstück: 183
Flur: 1
Gemarkung: Ober-Olm

Gemeinde: Ober-Olm
Landkreis: Mainz-Bingen

Ostdeutsche Straße 28
55232 Alzey



5531787

Maßstab 1 : 1 000 0 10 20 30 Meter

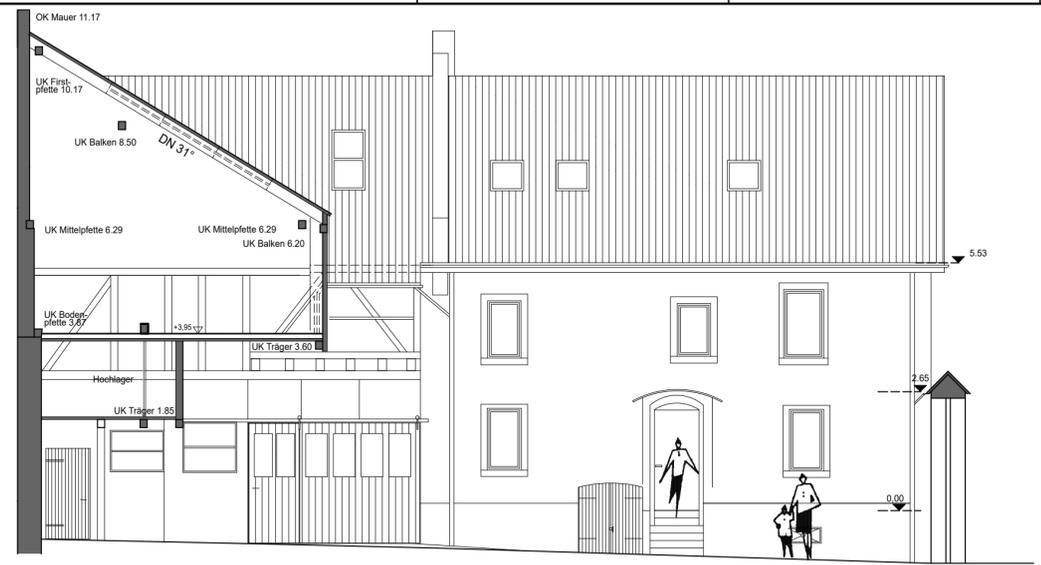
Vervielfältigungen für eigene Zwecke sind zugelassen. Eine unmittelbare oder mittelbare Vermarktung, Umwandlung oder Veröffentlichung der Geobasisinformationen bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Katasterbehörde (§12 Landesgesetz über das amtliche Vermessungswesen).

Hergestellt durch Öffentlich best. Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Elmar Neuroth.

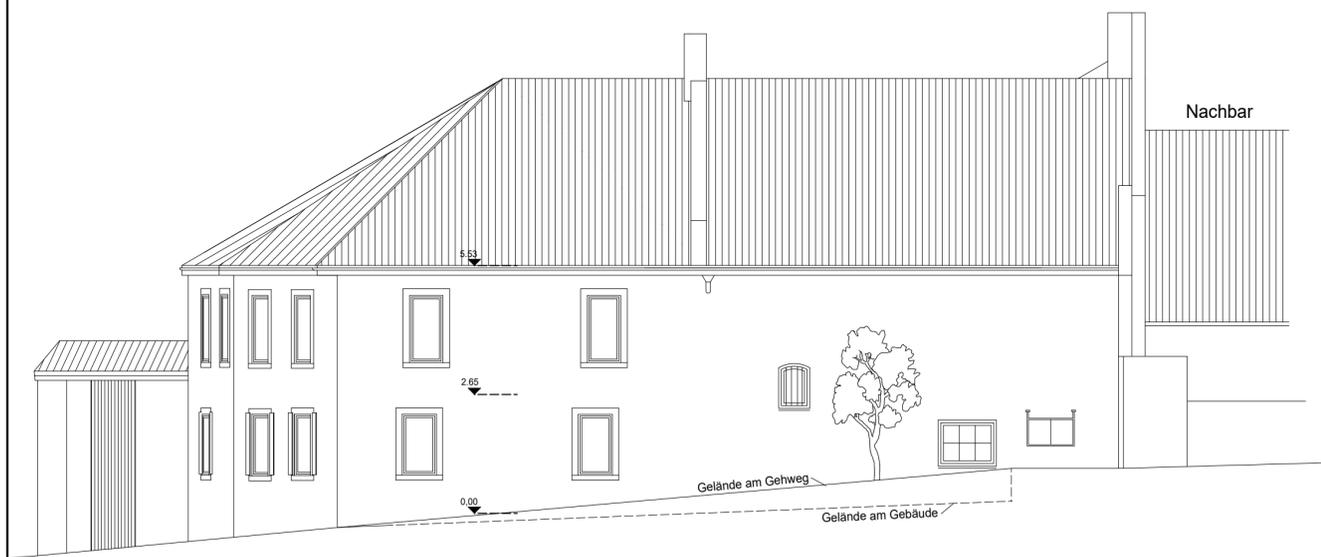
Befugnis eingeräumt am 26.09.2006 durch Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz.



ANSICHT NORDOSTEN

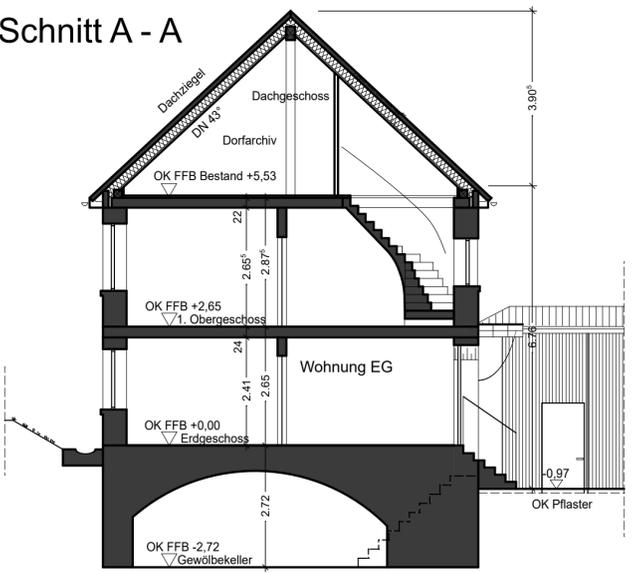


ANSICHT SÜDOSTEN INNENHOF
SCHNITT C-C



ANSICHT NORDWESTEN

Schnitt A - A



. Fertigung

EINGABEPLAN

ANSICHTEN SCHNITT BESTAND

Bauvorhaben: Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte
Krainergasse 1, 55270 Ober-Olm
Gemarkung Ober-Olm, Flur 1, FLST 183

Bauherr: **Ortsgemeinde Ober-Olm**
v. d. Hr. Ortsbürgermeister Matthias Becker
Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm

Telefon: 0 61 36 / 80 40, Email: rathaus@ober-olm.de

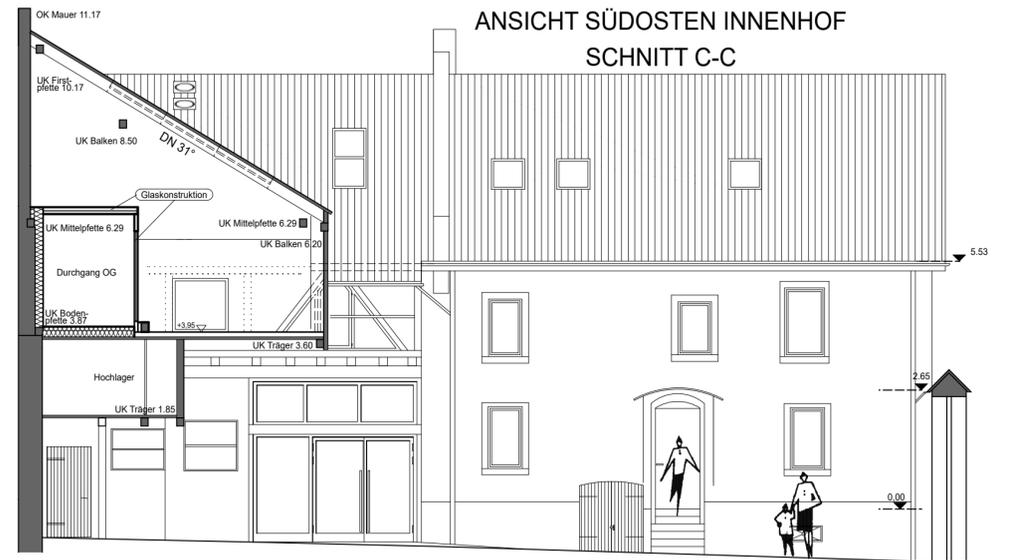
Entwurfsverfasser: **Geographisches Planungsbüro**
Dipl.-Geographin N. Franzen
Artur Marx, Dipl. Ing. - Architekt
Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 - 948 32 88, Fax 948 32 89 Email: artur.marx@dorfplanerin.de

Maßstab: 1:100

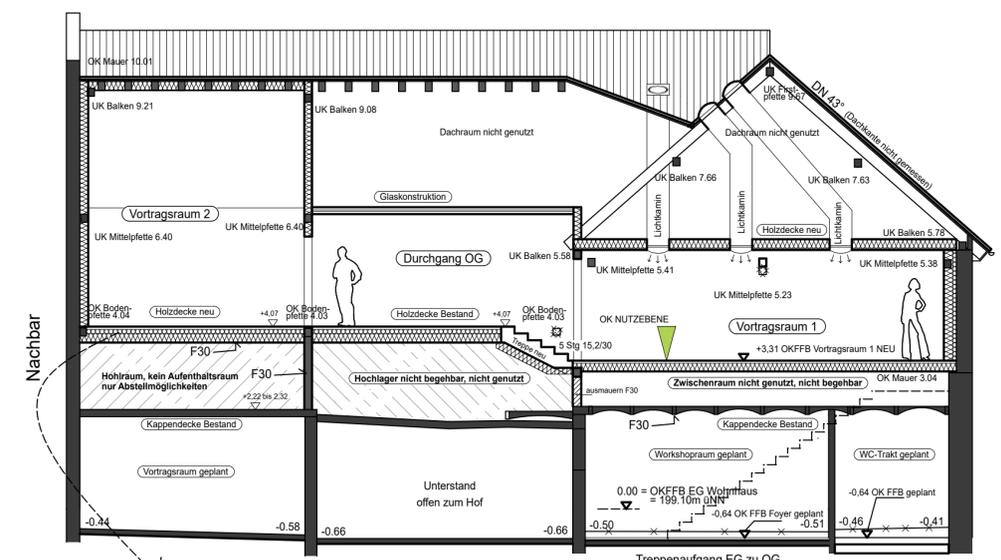
Datum: 16. Oktober 2023



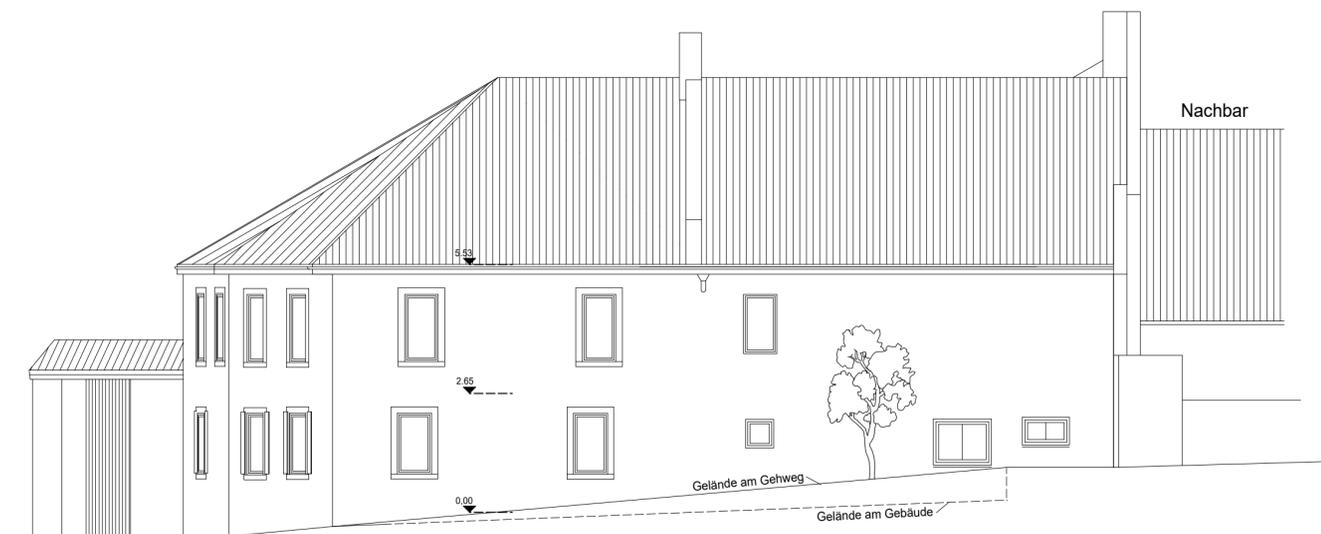
ANSICHT NORDOSTEN



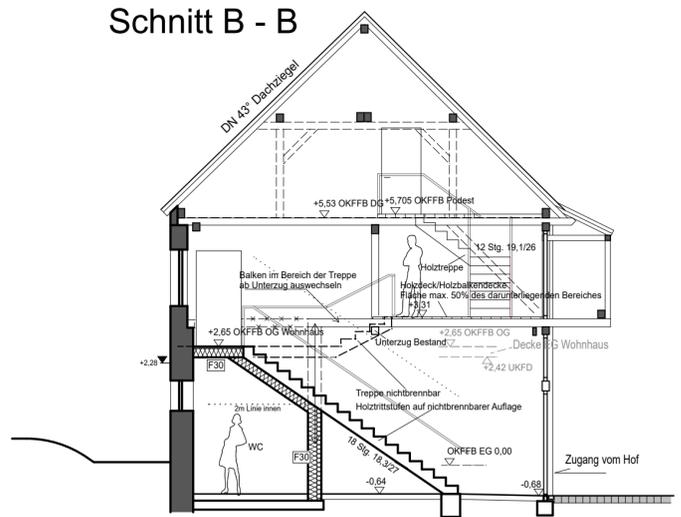
ANSICHT SÜDOSTEN INNENHOF
SCHNITT C-C



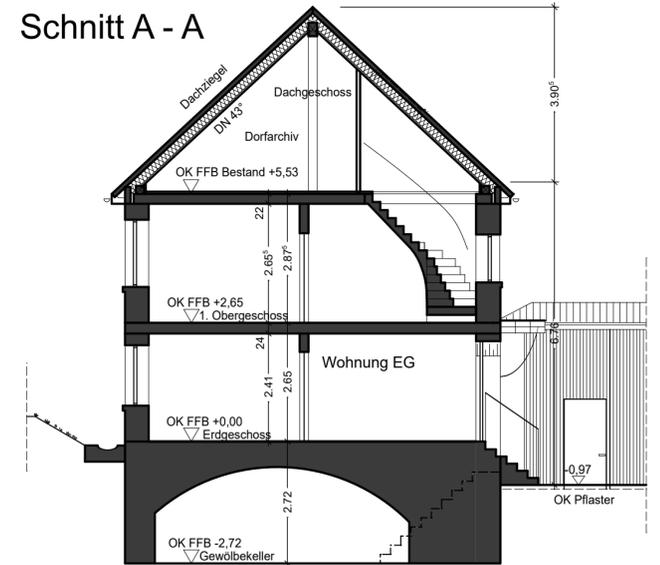
Schnitt D - D



ANSICHT NORDWESTEN



Schnitt B - B



Schnitt A - A

. Fertigung

EINGABEPLAN

ANSICHTEN SCHNITTE PLANUNG

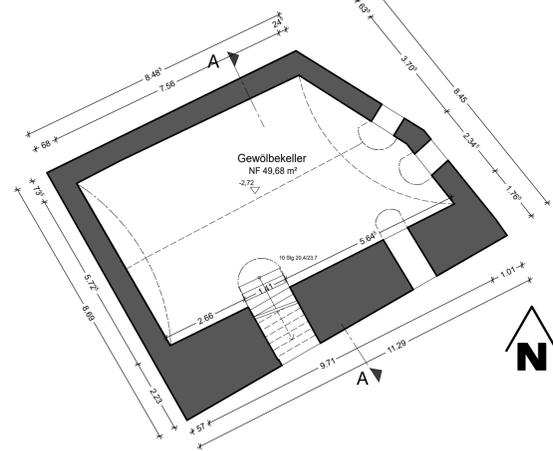
Bauvorhaben: Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte
 Krainergasse 1, 55270 Ober-Olm
 Gemarkung Ober-Olm, Flur 1, FLST 183

Bauherr: **Ortsgemeinde Ober-Olm**
 v. d. Hr. **Ortsbürgermeister Matthias Becker**
 Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm
 Telefon: 0 61 36 / 80 40, Email: rathaus@ober-olm.de

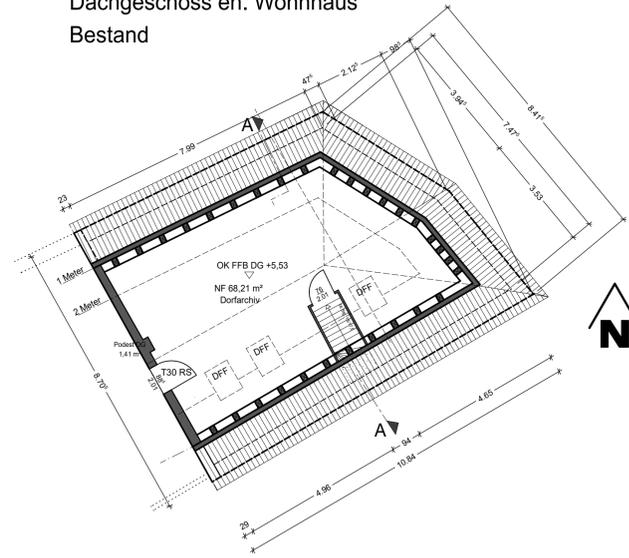
Entwurfsverfasser: **Geographisches Planungsbüro**
 Dipl.-Geographin **N. Franzen**
Artur Marx, Dipl. Ing. - Architekt
 Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
 Tel. 06733 - 948 32 88, Fax 948 32 89 Email: artur.marx@dorplanerin.de

Maßstab: 1:100 Datum: 16. Oktober 2023

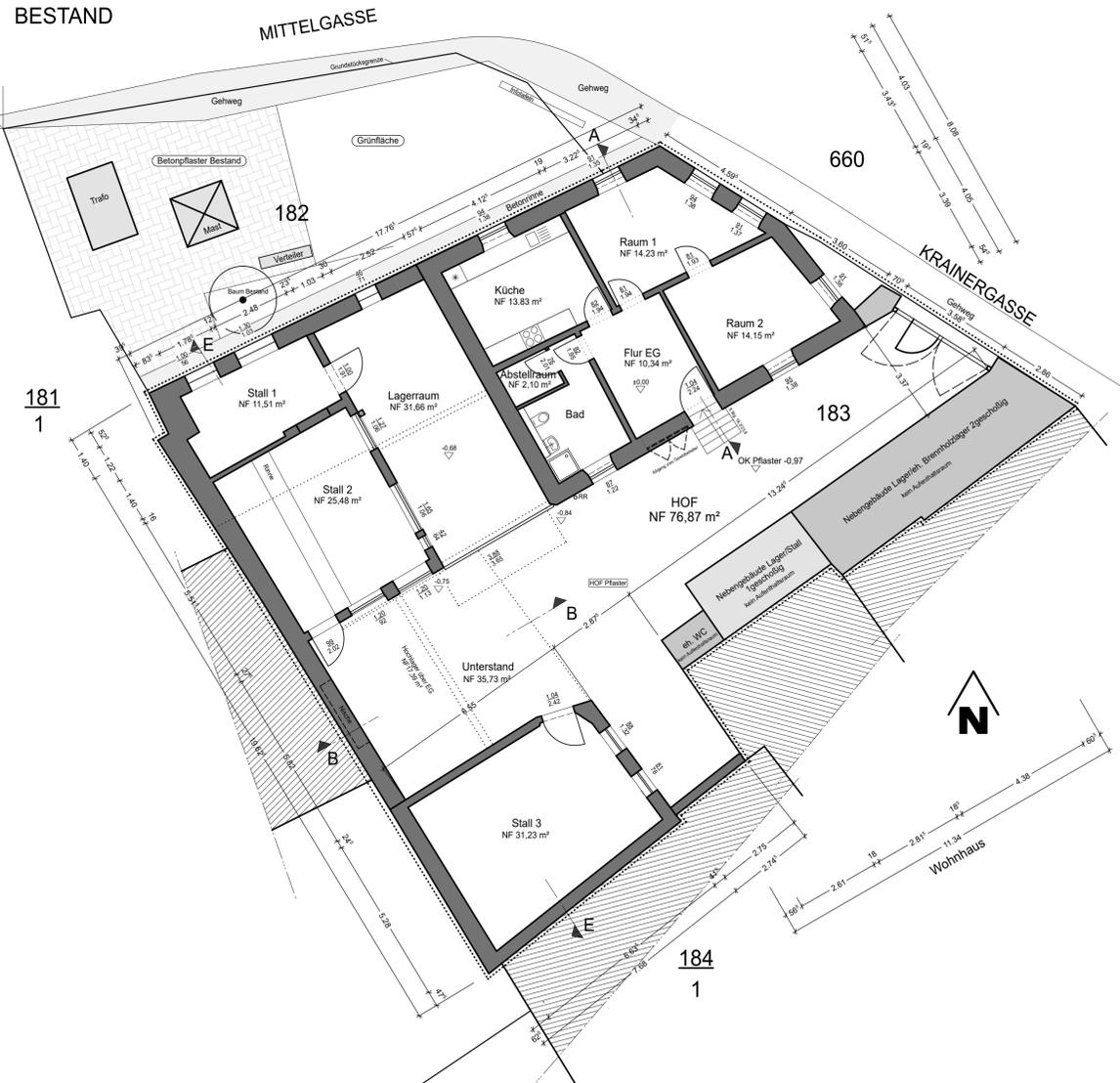
Kellergeschoss eh. Wohnhaus Bestand



Dachgeschoss eh. Wohnhaus Bestand



GRUNDRISS ERDGESCHOSS BESTAND



GRUNDRISS OBERGESCHOSS BESTAND



Fertigung

EINGABEPLAN

GRUNDRISS BESTAND

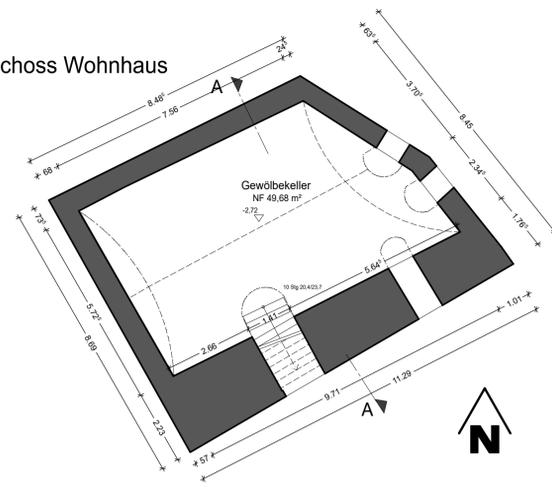
Bauvorhaben: Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte
Krainergasse 1, 55270 Ober-Olm
Gemarkung Ober-Olm, Flur 1, FLST 183

Bauherr: **Ortsgemeinde Ober-Olm**
v. d. Hr. **Ortsbürgermeister Matthias Becker**
Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm
Telefon: 0 61 36 / 80 40, Email: rathaus@ober-olm.de

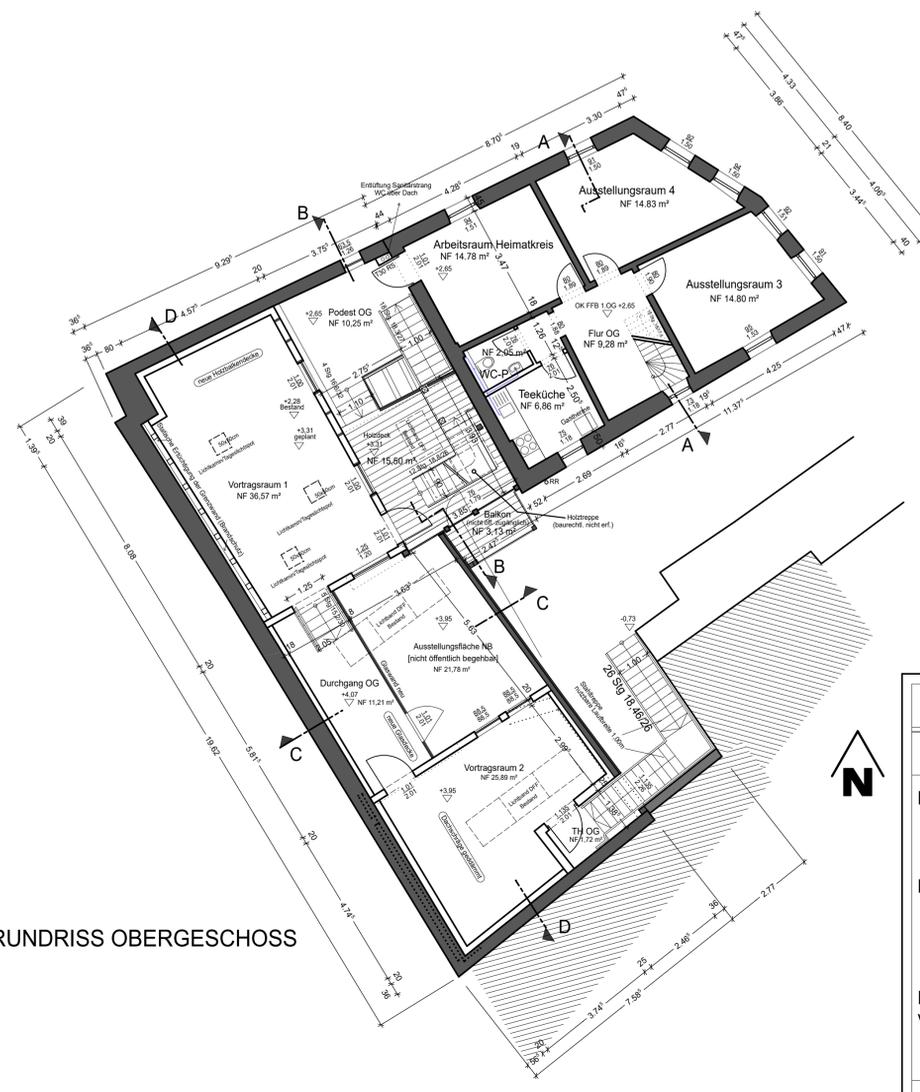
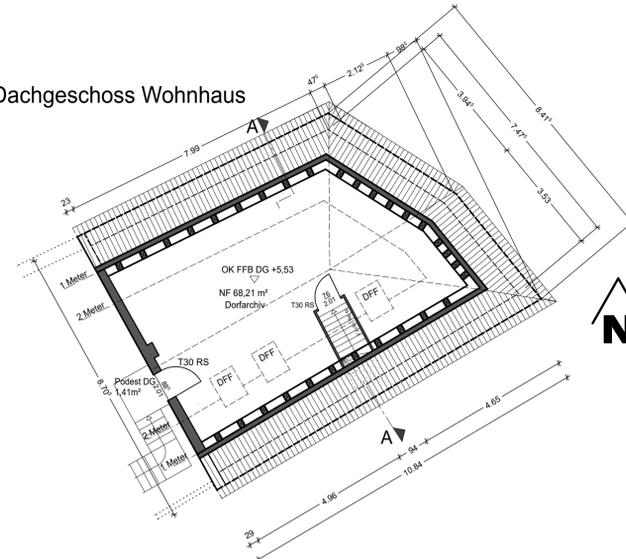
Entwurfs-
verfasser: **Geographisches Planungsbüro**
Dipl.-Geographin N. Franzen
Artur Marx, Dipl. Ing. - Architekt
Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 - 948 32 88, Fax 948 32 89 Email: artur.marx@dorplaner.in.de

Maßstab: 1:100 Datum: 16. Oktober 2023

Kellergeschoss Wohnhaus



Dachgeschoss Wohnhaus



GRUNDRISS ERDGESCHOSS

GRUNDRISS OBERGESCHOSS

Fertigung

EINGABEPLAN

GRUNDRISSE PLANUNG

Bauvorhaben: Umnutzung einer ehemaligen Hofreite zu einer Ausstellungs- und Begegnungsstätte
 Krainergasse 1, 55270 Ober-Olm
 Gemarkung Ober-Olm, Flur 1, FLST 183

Bauherr: **Ortsgemeinde Ober-Olm**
 v. d. Hr. Ortsbürgermeister **Matthias Becker**
 Kirchgasse 7, 55270 Ober-Olm
 Telefon: 0 61 36 / 80 40, Email: rathaus@ober-olm.de

Entwurfs-
 verfasser: **Geographisches Planungsbüro**
 Dipl.-Geographin **N. Franzen**
Artur Marx, Dipl. Ing. - Architekt
 Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
 Tel. 06733 - 948 32 88, Fax 948 32 89 Email: artur.marx@dorplaner.in.de

Maßstab: 1:100 Datum: 16. Oktober 2023



Sanierung/Umbau/Umnutzung Krainerhof Ober-Olm
Krainergasse 1, 55270 Ober-Olm

1. BAUABSCHNITT

Kostenberechnung nach DIN 276

KG Kostengruppe	Details	Anzahl	Einheit	EP netto	Gesamtpreis € netto	EIGENLEISTUNGEN	
						Material netto	ersp. Lohn netto
300 Bauwerk - Baukonstruktionen							
310 Baugrube							
311	Baugrubenherstellung	0,00		- €	- €		
312	Baugrubenerschließung	0,00		- €	- €		
313	Wassererhaltung	0,00		- €	- €		
319	Baugrube, sonstiges	0,00		- €	- €		
320 Gründung							
321	Baugrundverbesserung	0,00		- €	- €		
323	Tiefgründungen		Fundamente für neue Treppe innen	2,00 Stck	400,00 €	800,00 €	160,00 € 640,00 €
324	Unterböden und Bodenplatten		Bestandsboden Foyer, WC Trakt ausbauen, entsorgen, Aushub	42,00 m²	80,00 €	3.360,00 €	900,00 € 2.460,00 €
			Bestandsboden ausbauen Raum A, seiltl. Lagern	31,00 m²	22,00 €	682,00 €	50,00 € 632,00 €
			Bodenplatte WC Trakt einschl. Tragschicht	8,00 m²	100,00 €	800,00 €	
			Bodenplatte Beh-WC neu einschl. Tragschicht	6,00 m²	100,00 €	600,00 €	
			Dämmung+Estrich Bodenplatten	14,00 m²	90,00 €	1.260,00 €	
			Unterfahrt/Grube Hebebühne Foyer	1,00 Stck	1.200,00 €	1.200,00 €	
			Türschwellaufkantung/Streifenfundament Eingang Foyer	3,80 m	220,00 €	836,00 €	
			Foyer, Planum, Dämmung, Tragschicht	22,00 m²	90,00 €	1.980,00 €	
325	Bodenbeläge		Fliesenbeläge WC's einschl. Abdichtung	14,00 m²	110,00 €	1.540,00 €	
			Pflasterbelag Naturstein	113,00 m²	95,00 €	10.735,00 €	
			Tragschicht herrichten/erneuern A+C	60,00 m²	25,00 €	1.500,00 €	
			Raum C - Glasabdeckung Boden	12,50 m²	350,00 €	4.375,00 €	
326	Bauwerksabdichtungen		Abdichtung Bodenplatten	20,00 m²	35,00 €	700,00 €	
			Abdichtung Boden Foyer+Schutzlage	25,00 m²	40,00 €	1.000,00 €	
327	Dränagen			0,00	- €	- €	
329	Gründung, sonstiges						



330 Außenwände					
331	Tragende Außenwände	Fensteröffnung EG zumauern	1,00 m ²	125,00 €	125,00 €
		Herstellen neue Fensteröffnung WC EG einschl. Sturz	1,00 Stck	900,00 €	900,00 €
332	Nichttragende Außenwände		0,00	- €	- €
333	Außenstützen		0,00	- €	- €
334	Außentüren und -fenster	Eingangsverglasung Foyer komplett mit 2 Türflügeln zus. Horizontalbalken Holz (Kämpfer) zu Vorpos. bestehende Holztüren aufarbeiten	14,20 m ² 4,00 m 2,00 Stck	800,00 € 110,00 € 300,00 €	11.360,00 € 440,00 € 600,00 €
		Aussenfenster EG neu	5,00 m ²	600,00 €	3.000,00 €
		Fenster WC neu	1,00 Stck	650,00 €	650,00 €
335	Außenwandbekleidungen, außen		0,00	- €	- €
336	Außenwandbekleidungen, innen	Abdichtung WC Trakt Putz+Trockenbau+Fliesen+Farbe in KG 345	22,00 m ²	40,00 €	880,00 €
337	Elementierte Außenwände		0,00	- €	- €
338	Sonnenschutz		0,00	- €	- €
339	Außenwände, sonstiges		0,00	- €	- €
340 Innenwände					
341	Tragende Innenwände	Beh.WC Wand neu F30	13,00 m ²	170,00 €	2.210,00 €
		Türöffnung zwischen C und D zumauern	2,50 m ²	120,00 €	300,00 €
		sonst in 342 enthalten			
342	Nichttragende Innenwände	Innenwände Trockenbau WC-Trakt EG	14,50 m ²	100,00 €	1.450,00 €
		Sanitär-Vorsatzschalen/Installationswände Trockenbau	14,00 m ²	100,00 €	1.400,00 €
343	Innenstützen	Innenstütze Foyer einschl. Fundament	1,00 Stck	750,00 €	750,00 €
344	Innentüren und -fenster	neue Innentüren EG	3,00 Stck	950,00 €	2.850,00 €
		Zulage Klima-/Feuchtraumtüren	2,00 Stck	450,00 €	900,00 €
345	Innenwandbekleidungen	Wandunterputz/Ausgleichsputz WC's	92,00 m ²	24,00 €	2.208,00 €
		Sanierputz Foyer versalzter Innenwandssockel	12,00 m ²	75,00 €	900,00 €
		Wandfliesen WCs, Untergrundvorbereitung	60,00 m ²	100,00 €	6.000,00 €
		Wandanstrich Farbe EG	300,00 m ²	10,00 €	3.000,00 €
		Wände neu verfugen (Sichtflächen)	80,00 m ²	35,00 €	2.800,00 €
		Beiputzarbeiten zugemauerte Tür zw. C und D	8,00 m ²	65,00 €	520,00 €
346	Elementierte Innenwände	WC-Trennwand Herren WC EG	3,30 m ²	350,00 €	1.155,00 €
349	Innenwände, sonstiges	Wandflächen reinigen, losen Putz entfernen	300,00 m ²	6,00 €	1.800,00 €
		Wandflächen Fehlstellen nachspachteln/beiputzen	160,00 m ²	20,00 €	3.200,00 €
		GK Verkofferungen Installationsschächte	15,00 m ²	60,00 €	900,00 €
		Glasvitriren Foyer zu C	2,00 Stck	1.000,00 €	2.000,00 €
					1.600,00 €
					400,00 €



350 Decken							
351	Deckenkonstruktionen	Beh-WC Decke	6,00 m ²	200,00 €	1.200,00 €		
		Zulage Ausklinkung für Treppe (WC)	1,00 Stck	700,00 €	700,00 €		
		Deckenabfangung Unterzug über Foyer und senkr. Hölzer	1,00 Stck	850,00 €	850,00 €		
352	Deckenbeläge		0,00	- €	- €		
		statische Ertüchtigung Decke über B	1,00 Stck	3.300,00 €	3.300,00 €		
353	Deckenbekleidungen	Kappendecke Räume C+D F30 Stahlträger bekleiden	34,00 m ²	130,00 €	4.420,00 €		
		Deckenanstriche EG	95,00 m ²	15,00 €	1.425,00 €		
		Decken neu verfugen/ausbessern	30,00 m ²	55,00 €	1.650,00 €	200,00 €	1.450,00 €
359	Decken, sonstiges	Treppe EG zu OG Foyer einschl. Geländer, 18 Stg	1,00 Stck	18.000,00 €	18.000,00 €		
360 Dächer							
361	Dachkonstruktionen						
362	Dachfenster, Dachöffnung		0,00	- €	- €		
363	Dachbeläge		0,00	- €	- €		
364	Dachbekleidungen		0,00	- €	- €		
369	Dächer, sonstiges	Lüftungziegel/Durchgangziegel Lüftung Beh.WC	2,00 Stck	300,00 €	600,00 €		
370 Baukonstruktive Einbauten							
371	Allgemeine Einbauten		0,00	- €	- €		
372	Besondere Einbauten		0,00	- €	- €		
379	Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges		0,00	- €	- €		
390 Sonst. Maßnahmen f. Baukonstrukt.							
391	Baustelleneinrichtung	Baustelleneinrichtung	1,00 Stck	400,00 €	400,00 €		
392	Gerüste	Montagegerüste innen EG	1,00 Stck	800,00 €	800,00 €		
393	Sicherungsmaßnahmen		0,00	- €	- €		
394	Abbruchmaßnahmen		0,00	- €	- €		
		Holzbalkendecke über Foyer tlw. ausbauen, auswechseln	16,50 m ²	45,00 €	742,50 €		
		Rückbau prov. WC Anlagen EG	1,00 Stck	400,00 €	400,00 €	400,00 €	
		Rückbau prov. Bautreppe	1,00 Stck	250,00 €	250,00 €	250,00 €	
		Fenster EG ausbauen, entsorgen	4,00 Stck	80,00 €	320,00 €		
395	Instandsetzung	EG Mauerwerk instandsetzen/ Fehlstellen ergänzen-ausmauern	20,00 m ²	85,00 €	1.700,00 €		
		Decke über Unterstand B instandsetzen	18,00 m ²	90,00 €	1.620,00 €		
396	Materialentsorgung	Container Bauschutt, Abfuhrgebühren	1,00	650,00 €	650,00 €		
397	Zusätzliche Maßnahmen	Baureinigung 1. Bauabschnitt	1,00 Stck	1.400,00 €	1.400,00 €		
398	Provisorien		0,00	- €	- €		
399	Sonst. Maßn. f. Baukonstr.,sonstiges		0,00	- €	- €		
SUMME KG 300 netto					124.093,50 €		
19% MWST					23.577,77 €		
SUMME KG 300 brutto					147.671,27 €		



400 Bauwerk - Technische Anlagen

410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen							
411 Abwasseranlagen	Abwasserleitungen	28,00 m	45,00 €	1.260,00 €	450,00 €	810,00 €	
	Kleinteile Formstücke	1,00 Stck	300,00 €	300,00 €	200,00 €	100,00 €	
	Entlüftungsleitung Sanitärstrang	8,00 m	25,00 €	200,00 €	100,00 €	100,00 €	
	Bodenablauf	2,00 Stck	260,00 €	520,00 €	300,00 €	220,00 €	
	Rinne vor Eingang Foyer	4,00 m	290,00 €	1.160,00 €			
412 Wasseranlagen	Trinkwasserleitung einschl. Isolierung	30,00 m	50,00 €	1.500,00 €			
	Klein- und Befestigungsmaterial, Formteile	1,00 Stck	500,00 €	500,00 €			
	Durchlauferhitzer	3,00 Stck	500,00 €	1.500,00 €			
	Traggerüste WC	2,00 Stck	220,00 €	440,00 €			
	Traggerüst Beh.WC	1,00 Stck	600,00 €	600,00 €			
	Traggerüste WT	3,00 Stck	160,00 €	480,00 €			
	Traggerüste Urinal	2,00 Stck	180,00 €	360,00 €			
	Urinal	2,00 Stck	250,00 €	500,00 €			
	Waschtisch	2,00 Stck	200,00 €	400,00 €			
	Beh.WT	1,00 Stck	320,00 €	320,00 €			
	WC	2,00 Stck	360,00 €	720,00 €			
	Beh.WC	1,00 Stck	685,00 €	685,00 €			
	Rückenlehne	1,00 Stck	450,00 €	450,00 €			
	Stützklappgriffe	2,00 Stck	390,00 €	780,00 €			
	Spülauslöseset, Fernauslöse	1,00 Stck	440,00 €	440,00 €			
	Armaturen Waschtische	3,00 Stck	400,00 €	1.200,00 €			
	Ausgussbecken einschl. Armatur und Abflussgarnitur	1,00 Stck	400,00 €	400,00 €			
413 Gasanlage		0,00	- €	- €			
419 Abw.-, Wasser-, Gasanlag., sonstiges	Seifenspender	3,00 Stck	80,00 €	240,00 €	190,00 €	50,00 €	
	Handtuchspender	3,00 Stck	80,00 €	240,00 €	190,00 €	50,00 €	
	WC Bürstenset	3,00 Stck	90,00 €	270,00 €	220,00 €	50,00 €	
	Abfalleimer	3,00 Stck	120,00 €	360,00 €	340,00 €	20,00 €	
	Spiegel	3,00 Stck	130,00 €	390,00 €	340,00 €	50,00 €	
	Haken	3,00 Stck	25,00 €	75,00 €	45,00 €	30,00 €	



420	Wärmeversorgungsanlagen						
421	Wärmeerzeugungsanlage		0,00	- €	- €		
422	Wärmeverteilnetze		0,00	- €	- €		
423	Raumheizfläche	Heizleitungen, Vorlauf/Rücklauf EG Heizkörper, Mittelwert EG Infrartheizkörper, Mittelwert	60,00 m 3,00 Stck 8,00 Stck	22,00 € 600,00 € 500,00 €	1.320,00 € 1.800,00 € 4.000,00 €		
429	Wärmeversorgungsanl., sonstiges		0,00	- €	- €		
430	Lufotechnische Anlagen						
431	Lüftungsanlagen	Entlüftungsrohr Raumentlüftung Beh.WC Raumlüfter Beh.WC	8,00 m 1,00 Stck	50,00 € 350,00 €	400,00 € 350,00 €	110,00 € 250,00 €	290,00 € 100,00 €
432	Teilklimaanlage		0,00	- €	- €		
433	Klimaanlage		0,00	- €	- €		
434	Kälteanlage		0,00	- €	- €		
439	Lufotechnische Anlage, sonstiges		0,00	- €	- €		
440	Starkstromanlagen						
441	Hoch- und Mittelspannungsanlage		0,00	- €	- €		
442	Eigenstromversorgungsanlage		0,00	- €	- €		
443	Niederspannungsschaltanlage		0,00	- €	- €		
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	Behindertennotruf WC Set Dosen, Schalter EG Stromleitungen einschl. Nebenarbeiten, Mittelpreis EG Verteilerschrank einschl. Bestückung	1,00 Stck 40,00 Stck 1400,00 m 1,00 Stck	500,00 € 20,00 € 2,50 € 2.600,00 €	500,00 € 800,00 € 3.500,00 € 2.600,00 €		
445	Beleuchtungsanlagen	Deckenleuchten in div. Ausführungen, Mittelpreis EG	14,00 Stck	250,00 €	3.500,00 €		
446	Bltzschutz- und Erdungsanlage		0,00	- €	- €		
449	Starkstromanlage, sonstiges		0,00	- €	- €		
450	Fernmelde- und informationst. Anl.						
451	Telekommunikationsanlagen	Netzwerkverteiler+Verkabelung für passives Netz Telekom Kabel Verteiler + 8 Endgeräte	1,00 Stck 1,00 Stck	6.000,00 € 4.000,00 €	6.000,00 € 4.000,00 €	3.200,00 €	2.800,00 €
452	Such- und Signalanlage		0,00	- €	- €		
453	Zeitdienstanlage		0,00	- €	- €		
454	Elektroakustische Anlage		0,00	- €	- €		
455	Fernseh- und Antennenanlage		0,00	- €	- €		
456	Gefahrenmelde- und Arlamanlage		0,00	- €	- €		
457	Übertragungsnetze		0,00	- €	- €		
459	Fernmelde-, inform techn. Anl., sonstiges		0,00	- €	- €		
460	Förderanlage						
461	Aufzugsanlage		0,00	- €	- €		
462	Fahrtreppen, Fahrseteige		0,00	- €	- €		
463	Befahranlage		0,00	- €	- €		
464	Transportanlage		0,00	- €	- €		
465	Krananlage		0,00	- €	- €		
469	Förderanlage, sonstiges		0,00	- €	- €		



470	Nutzungsspezifische Anlagen			
471	Küchentechnische Anlagen	0,00	- €	- €
472	Wäscherei- und Reinigungsanlage	0,00	- €	- €
473	Medienversorgungsanlage	0,00	- €	- €
474	Medizin-, labortechnische Anlage	0,00	- €	- €
475	Feuerlöscheranlage	0,00	- €	- €
476	Badetechnische Anlage	0,00	- €	- €
477	Prozesswärme, -kälte-, -luftanlage	0,00	- €	- €
478	Entsorgungsanlage	0,00	- €	- €
479	Nutzungsspezifische Anlagen, sonstiges	0,00	- €	- €
480	Gebäudeautomation			
481	Automationssysteme	0,00	- €	- €
482	Schaltanlagen	0,00	- €	- €
483	Management- und Bedieneinrichtungen	0,00	- €	- €
484	Raumautomationssysteme	0,00	- €	- €
485	Übertragungsnetze	0,00	- €	- €
489	Gebäudeautomation, sonstiges	0,00	- €	- €
490	Sonst. Maßn. f. Techn. Anlagen			
491	Baustelleneinrichtung	0,00	- €	- €
492	Gerüste	0,00	- €	- €
493	Sicherungsmaßnahmen	0,00	- €	- €
494	Abbuchmaßnahmen	0,00	- €	- €
495	Instandsetzung	0,00	- €	- €
496	Materialentsorgung	0,00	- €	- €
497	Zusätzliche Maßnahmen	0,00	- €	- €
498	Provisorien	0,00	- €	- €
499	Sonst. Maßn. f. techn. Anlagen, sonstiges	0,00	- €	- €
SUMME KG 400 netto				45.060,00 €
19% MWST				8.561,40 €
SUMME KG 400 brutto				53.621,40 €



600 Ausstattung und Kunstwerke

610	Allgemeine Ausstattung				
610	Allgemeine Ausstattung	Möbel 1. Bauabschnitt EG	1,00 Stck	20.000,00 €	20.000,00 €
620	Besondere Ausstattung				
			0,00	- €	- €
630	Informationstechnische Ausstattung				
			0,00	- €	- €
640	Künstlerische Ausstattung				
			0,00	- €	- €
690	Sonstige Ausstattung				
			0,00	- €	- €
SUMME KG 600 netto					20.000,00 €
19% MWST					3.800,00 €
SUMME KG 600 brutto					23.800,00 €

700 Baunebenkosten

710	Bauherrenaufgaben				
714	Sicherheits und Gesundheitsschutzkoordination	Sigeko 1. BA	1,00 Stck	2.800,00 €	2.800,00 €
715	Vergabeverfahren	Vergabegebühren/Ausschreibungen	1,00 Stck	200,00 €	200,00 €
730	Objektplanung				
731	Gebäude und Innenräume	Planung HOAI LPh 1-9, Basissatz, 20% Umbauzuschlag, 6% NK	1,00 Stck	74.952,14 €	74.952,14 €
732	Freianlagen		1,00 Stck	- €	- €
733	Ingenieurbauwerke		0,00	- €	- €
734	Verkehrsanlagen		0,00	- €	- €
739	Sonstiges zur Objektplanung		1,00 Stck	- €	- €
740	Fachplanung				
741	Tragwerksplanung	Statik	1,00 Stck	29.000,00 €	29.000,00 €
742	Technische Ausrüstung	TGA Planung (HLS & Elektro)	1,00 Stck	9.500,00 €	9.500,00 €
743	Bauphysik	Wärmeschutzb., Lüftungskonz., Heizkonzept, Heizl., Energieausweis usw.	1,00	10.250,00 €	10.250,00 €
744	Geotechnik		0,00	- €	- €
745	Ingenieurvermessung		0,00	- €	- €
746	Lichttechnik, Tageslichttechnik		0,00	- €	- €
747	Brandschutz		0,00	- €	- €
748	Alllasten, Kampfmittel, kulturhistorische Funde		0,00	- €	- €
749	Sonstiges zur Fachplanung		0,00	- €	- €
750	Künstlerische Leistungen				
751	Kunstwettbewerb		0,00	- €	- €
752	Honorare		0,00	- €	- €
759	Künstlerische Leistungen, sonstiges		0,00	- €	- €
760	Allgemeinde Baunebenkosten				
762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen	Baugenehmigungsgebühren	1,00 Stck	700,00 €	700,00 €
SUMME KG 700 netto					127.402,14 €
19% MWST					24.206,41 €
SUMME KG 700 brutto					151.608,55 €



	EIGENLEISTUNGEN		
		Material	ersp. Lohn
PROJEKTSUMME netto	316.555,64 €	8.845,00 €	10.902,00 €
19% MWST	60.145,57 €	1.680,55 €	2.071,38 €
PROJEKTSUMME brutto	376.701,21 €	10.525,55 €	12.973,38 €

Stand 18.10.2023

SCHEMA ZUORDNUNGEN RÄUME

